



S.35

DIE PUBLIC VIEWINGS ZU
DEN WM-SPIELN DER
ÖSTERREICHISCHEN
MANNSCHAFT WAREN
GUT BESUCHT.

LEOBEN.AT

Österreichische Post AG
Postentgelt bar bezahlt.
RM 07A037210K. An einen Haushalt.
Verlagspostamt 8700 Leoben



FRAUENSERVICE DER STADT LEOBEN

Als Anlaufstelle für Frauen und ihre Anliegen dient das Frauenservice der Stadt Leoben der Vernetzung und bietet verschiedene Aktivitäten und Vorträge.

- Frauen-Netzwerk-Treffen
- Einzelcoaching
- Computerkurse
- Deutschkurse für Frauen
- Bewegung für Mamas und Kinder im Park
- Stillgruppe
- Ernährungsworkshops für Mütter
- Doula Sprechstunde
- Digi-Treff
- Austausch Feuerfrauen Steiermark

Alle aktuellen Termine finden Sie auf unserer Webseite.

Informationen und Fragen unter:
familie@leoben.at | 03842 4062-278



SCANNEN & ONLINE
MEHR ERFAHREN →



ZUSAMMENHALT MACHT LEOBEN STARK

Es gibt Monate, in denen besonders deutlich wird, was eine Stadt wirklich ausmacht.



ZEIT FÜR IHR ANLIEGEN

Der Bürgermeister nimmt sich Zeit – Terminvereinbarung unter 03842 40 62 215 oder buergermeister@leoben.at

INHALT

Stadt & Politik	S. 3-10
Kultur & Events	S. 12-17
Wirtschaft & Innovation	S. 18-21
Bildung & Chancen	S. 22-24
Gesundheit & Umwelt	S. 25-29
Familie & Gemeinschaft	S. 30-33
Sport & Vereine	S. 34-37
Freizeit & Erleben	S. 38
Termine & Service	S. 39-43

Der Juni und der Beginn des Sommers waren genau solche Wochen. Sie haben uns stolz gemacht, sie haben uns gefordert und sie haben uns einmal mehr gezeigt, dass der größte Reichtum unserer Stadt nicht aus Gebäuden oder Projekten besteht, sondern aus den Menschen, die hier leben.

Gemeinschaft entsteht dort, wo Menschen zusammenkommen. Beim **Public Viewing** der Fußball-Weltmeisterschaft wurde unser Hauptplatz zum Treffpunkt für tausende Fußballfans. Jung und Alt fieberten gemeinsam mit unserer Nationalmannschaft mit, österreichische Fahnen prägten das Stadtbild und trotz des sportlichen Ausscheidens blieb vor allem die großartige Stimmung in Erinnerung. Solche Momente stärken den Gemeinschaftssinn und sind gerade für Kinder und Jugendliche ein wichtiges Zeichen dafür, wie respektvolles Miteinander gelebt werden kann.

Ein weiterer Höhepunkt war der **75. Österreichische Städtetag**, bei dem wir rund 1.000 Gäste aus ganz Österreich in Leoben begrüßen durften. Gemeinsam mit der Montanuniversität konnten wir unsere Stadt als modernen Wissenschafts-, Wirtschafts- und Lebensstandort präsentieren. Der Besuch zahlreicher Spitzenvertreter aus Politik und Verwaltung war eine besondere Auszeichnung und hat Leoben weit über die Stadtgrenzen hinaus sichtbar gemacht. Umso schmerzlicher waren wenige Tage später die **Ereignisse rund um die Burschenschaft Leder**. Nationalsozialistische Parolen, Gewalt und Extremismus widersprechen allem, wofür unsere Stadt steht. Gemeinsam mit der Montanuniversität haben wir diese Vorfälle auf das Schärfste verurteilt. Für mich war klar: Es braucht nicht nur Worte, sondern auch Konsequenzen. Deshalb wird es künftig keine Vermietung städtischer Räumlichkeiten an die Burschenschaft Leder und auch nicht an andere politisch extremistische Organisationen mehr geben. Leoben ist eine Stadt des Miteinanders. Menschen aus mehr als 90 Nationen leben, arbeiten und studieren hier friedlich zusammen. Dieses Zusammenleben ist eine unserer größten Stärken und wir werden es entschlossen schützen. Mein herzlicher Dank gilt allen Bürger:innen, die bei der Initiative „Blumen gegen Rechtsextremismus“ ein sichtbares Zeichen für diese Werte gesetzt haben. Demokratie lebt von Menschen, die Haltung zeigen.

Auch im **Gemeinderat** wurden vor der Sommerpause wichtige Entscheidungen getroffen.

Mit der Unterstützung der Stadt wird die Busverbindung nach Proleb künftig im 30-Minuten-Takt verkehren – ein spürbarer Mehrwert für viele Pendler:innen sowie Schüler:innen.

Gleichzeitig **investieren wir weiterhin in unsere Vereine**, deren ehrenamtliches Engagement das gesellschaftliche Leben in Leoben wesentlich prägt. Sie leisten Tag für Tag Großartiges – im Sport, in der Kultur, bei der Feuerwehr, im Sozialbereich, in der Jugendarbeit oder in vielen anderen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens. Dafür gebührt ihnen unser aufrichtiger Dank. Die beschlossenen Förderungen sind deshalb eine Investition in deren ehrenamtliches Engagement, dass das gesellschaftliche Leben in Leoben wesentlich prägt.

Viele von Ihnen erleben derzeit auch die **zahlreichen Baustellen im Stadtgebiet**. Ich weiß, dass Bauarbeiten Geduld verlangen und mit Einschränkungen verbunden sind. Gleichzeitig schaffen wir damit die Grundlage für die Zukunft unserer Stadt. Neue Wasserleitungen, moderne LED-Beleuchtung, sanierte Straßen und Gehsteige, Fernwärmeausbau sowie Investitionen in unsere Infrastruktur sorgen dafür, dass Leoben auch in den kommenden Jahrzehnten lebenswert bleibt. Besonders sichtbar wird das beim neuen Bildungszentrum Fröbelgasse. Mit dem modernen Schulcluster schaffen wir einen zeitgemäßen Lernort für kommende Generationen und investieren dort, wo Investitionen den größten Wert haben: in die Bildung unserer Kinder.

In den kommenden Wochen tritt auch eine **personelle Veränderung im Gemeinderat** ein. Nach dem Rückzug von Vizebürgermeisterin Birgit Sandler wird Mitte Juli ein neuer Erster Vizebürgermeister gewählt.

Nun beginnen für viele Kinder und Jugendliche die Sommerferien. Ich wünsche allen Schüler:innen eine erholsame und unbeschwerte Zeit, den Familien viele schöne gemeinsame Momente und allen, die Urlaub haben, einen sonnigen und erholsamen Sommer.

Herzlichst, Ihr

Kurt Wallner
Bürgermeister der Stadt Leoben



FAKTENCHECK



Einordnung zu aktuellen Diskussionen

Haltung zeigen – warum Leoben „Blumen gegen Rechtsextremismus“ unterstützt

Die jüngsten Vorfälle rund um mutmaßliche NS-Parolen, Wiederbetätigung und Gewalt haben viele Menschen in Leoben betroffen gemacht. Für die Stadt war sofort klar: Rechtsextremismus, Hass und Gewalt haben in Leoben keinen Platz. Bürgermeister Kurt Wallner verurteilte die Ereignisse unmissverständlich, sprach dem betroffenen Taxilenker seine Solidarität aus und betonte das Vertrauen in Polizei, Justiz und den Rechtsstaat. Gleichzeitig zog die Stadt Konsequenzen: Politisch extremistische Organi-

sationen werden künftig keine städtischen Räumlichkeiten mehr nutzen können.

Vor diesem Hintergrund unterstützt die Stadt auch die Bürgerinitiative „Blumen gegen Rechtsextremismus“. Sie setzt mit Blumen als Symbol für Frieden, Hoffnung und Respekt ein sichtbares Zeichen für Demokratie, Vielfalt und Menschlichkeit. Auch vor dem Rathaus wurden bewusst Blumen aufgestellt – als Ausdruck einer offenen Stadtgesellschaft und eines respektvollen Miteinanders.

Leoben ist Heimat für Menschen aus mehr als 90 Nationen. Dieses vielfältige Zusam-

menleben prägt die Stadt – in der Montanuniversität, in den Betrieben, in Vereinen und im Alltag. Unterschiedliche Meinungen gehören zu einer Demokratie. Entscheidend ist jedoch, dass Diskussionen respektvoll, friedlich und auf dem Boden der demokratischen Grundordnung geführt werden. Demokratie ist keine Selbstverständlichkeit. Sie lebt davon, dass Menschen Verantwortung übernehmen, Haltung zeigen und sich gemeinsam für Freiheit, Menschenwürde und den gesellschaftlichen Zusammenhalt einsetzen.

Genau dafür steht Leoben.



SCANNEN & ONLINE
MEHR ERFAHREN →
SCHULBUSFAHRPLAN



SCANNEN & ONLINE
MEHR ERFAHREN →
AUVA SCHULWEGPLAN



GUT VORBEREITET

ins neue Schuljahr starten

Damit der neue Schulweg zum Bildungszentrum Fröbelgasse von Beginn an sicher funktioniert, informieren Stadt, Schulen und Stadtwerke frühzeitig über das Verkehrskonzept, die Schulbusverbindungen und wichtige Sicherheitstipps.

Mit dem **Start des neuen Bildungszentrums Fröbelgasse** im Herbst beginnt für viele Kinder ein neuer Schulweg. Damit dieser vom ersten Tag an sicher und stressfrei gelingt, informieren die Schulen gemeinsam mit der Stadt Leoben bereits jetzt umfassend über das neue Verkehrskonzept und die angepassten Schulbusverbindungen. Kernstück des Verkehrskonzepts ist eine Schulstraße vor dem Bildungszentrum. Zu den Bring- und Abholzeiten bleibt der Bereich vor der Schule möglichst verkehrsarm, damit die Kinder sicher zu Fuß ankommen und nach Hause gehen können. Für Eltern steht eine eigene Elternhaltestelle zur Verfügung, an der Kinder sicher ein- und aussteigen können. Eine verpflichtende Fahrtrichtung sorgt zusätzlich für einen geordneten Verkehrsfluss. Auch die Schulbusse wurden auf den neuen Standort abgestimmt. Die Stadtwerke Leoben haben dafür übersichtliche Fahrpläne erstellt, die zeigen, welche Buslinien aus den einzelnen Stadtteilen das Bildungszentrum anfahren und wann die Rückfahrten stattfinden. So können Familien den täglichen Schulweg schon jetzt in Ruhe planen. Besonders wichtig ist der Stadt, dass sich Eltern und Kinder rechtzeitig mit dem neuen Schulweg ver-

traut machen. Gerade Schulanfänger:innen profitieren davon, wenn der Weg mehrmals gemeinsam geübt wird. Deshalb war Stadtwerke-Mitarbeiter Christian Dobaj bereits zum Elternabend der Schulanfänger:innen eingeladen und hat den Eltern die wichtigsten Regeln für das sichere Busfahren erklärt. Zusätzlich wurden ein Schulbusfolder sowie ein Schulwegplan der AUVA mit zahlreichen Tipps für einen sicheren Schulweg verteilt. Die Schulen übten in der letzten Schulwo-

che bereits im Rahmen eines Ausfluges gemeinsam mit den Schüler:innen den Schulweg. Die neuen Busfahrpläne wurden den Eltern bereits zur Verfügung gestellt, um auf etwaige Fragen Antworten geben zu können. Der Schulwegplan findet mit den Zeugnissen den sicheren Weg nach Hause. Zu Schulbeginn fahren die Schulkinder mit Herrn Dobaj die beliebte Übungsbusfahrt und die Polizei trainiert das richtige Verhalten am Schulweg mit den Kindern.

DAS GILT AB SCHULSTART

Schulstraße in der Fröbelgasse

An Schultagen gilt die Schulstraße jeweils von:

- 07.30 bis 08.00 Uhr
- 11.30 bis 13.00 Uhr
- 16.45 bis 17.15 Uhr

Zufahrt

Während dieser Zeiten ist die Zufahrt für Eltern, die ihre Kinder bringen oder abholen, nicht erlaubt. Ausgenommen sind unter anderem Zustelldienste, das pädagogische Personal sowie gesetzlich erlaubte Fahrten (z. B. Anrainer:innen und Radfahrer:innen).

Mehr Sicherheit für Kinder

In der Schulstraße ist nur Schrittge-

windigkeit erlaubt. Fußgänger:innen dürfen die gesamte Fahrbahn benutzen und haben dadurch mehr Platz und Sicherheit auf ihrem Schulweg.

Elternhaltestelle

In der Josef Heißl-Straße steht zu den genannten Zeiten eine Elternhaltestelle zum kurzen Ein- und Aussteigen zur Verfügung. Im weiteren Umfeld gibt es zusätzliche Parkmöglichkeiten.

Neue Fahrtrichtung

Von der Hans Kloepfer-Gasse darf nur rechts in die Josef Heißl-Straße eingebogen werden. Das sorgt für einen flüssigeren Verkehrsablauf und erhöht die Sicherheit.

GEMEINDERAT SETZT SCHRITTE für Bildung und Infrastruktur

30-Minuten-Takt nach Proleb, Pflichtschulcluster Fröbelgasse, Sanierungen bei Straßen und Wasserleitung sowie Unterstützung für Vereine und Arbeitsplätze beschlossen.

Rücktritt

Vizebürgermeisterin Birgit Sandler hat ihre Funktion zurückgelegt und war für die Gemeinderatssitzung entschuldigt. Die Neuwahl findet am 16. Juli im Gemeinderat statt.

Besserer Takt für Buslinien

Mit der 4takt Verkehrs GmbH wird eine Vereinbarung zur Taktverdichtung der Linien 30 und 31 abgeschlossen. Ab Juli 2026 wird für Fahrgäste somit ein 30-Minuten-Takt auf der Strecke von Leoben nach Proleb angeboten. Das bringt mehr Verlässlichkeit im Alltag, kürzere Wartezeiten und einen großen Vorteil für die Bevölkerung entlang der Proleber Straße.

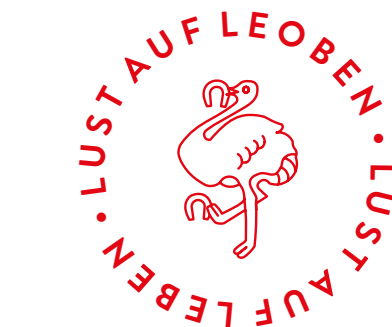
Straßen und Gehsteige werden saniert

Für Straßen-, Brücken- und Gehsteigsanierungen sowie Grabungsarbeiten für die öffentliche Beleuchtung werden zusätzliche Maßnahmen beschlossen. Dazu zählen insbesondere Arbeiten rund um das Bildungszentrum Fröbelgasse, die Erneuerung der Verkabelung bei

der Straßenbeleuchtung und kleinere Baustellen. Noch 2026 sollen außerdem die stark sanierungsbedürftige Beethovenstraße sowie weitere Abschnitte der Schladnitzstraße umgesetzt werden. Dafür werden die finanziellen Mittel erhöht.

Neuer Pflichtschulcluster

Die Volksschule Göss und die Volksschule Leitendorf werden unter dem Dach eines Pflichtschulclusters zusammengeführt. Dadurch bleiben die pädagogischen Schwerpunkte der beiden Schulen bestehen. Der Cluster wird Pflichtschulcluster Leoben-Fröbelgasse heißen, ab dem Schuljahr 2026/27 werden beide Schulen im renovierten und erweiterten Gebäude in der Fröbelgasse 3 untergebracht sein. Die bisherige Volksschule Leoben-Göss wird mit Beginn des Schuljahres 2026/27 in Volksschule Leoben-Fröbel I (GANZTAG) umbenannt. Die bisherige Volksschule Leoben-Leitendorf heißt künftig Volksschule Leoben-Fröbel II (HALBTAG).



Leoben wird altersfreundlicher

Im Rahmen des Projekts „Wir ALLE“ beantragt Leoben die Mitgliedschaft im WHO-Netzwerk „Age-friendly Cities and Communities“. Mit dem Beitritt verpflichtet sich die Stadt zur Umsetzung altersfreundlicher Maßnahmen. Das Netzwerk wurde 2010 von der Weltgesundheitsorganisation gegründet und umfasst derzeit 1.739 Mitglieder aus 57 Ländern. Ziel ist es, Städte beim demografischen Wandel zu vernetzen und Lebensräume für ältere Menschen besser zu gestalten.

Unterstützung für Vereine

Der Gemeinderat beschloss Subventionen für mehrere Vereine und Einrichtungen. Unterstützt werden unter anderem die Parkinson-Selbsthilfegruppe Leoben, die Stadtpfarre



DRINGLICHKEITSANTRÄGE

- Der Antrag der Bürgerliste Walter Reiter nach **einheitlichen Öffnungszeiten für den Zentralfriedhof und den Friedhof Donawitz** in der Zeit von Anfang März-Ende Oktober wurde einstimmig dem Bauausschuss zugewiesen.
- Der Antrag der Bürgerliste Walter Reiter nach **Errichtung eines Schutzweges in der Turmgasse** auf Höhe Erhardi-Friedhof in Göss wurde einstimmig dem Verkehrsausschuss zugewiesen.
- Der Antrag der KPÖ, den **Heizkostenzuschuss zu erhöhen**, wurde mehrheitlich gegen die Stimmen von FPÖ und KPÖ abgelehnt.
- Der Antrag der ÖVP auf **Abschaffung des Bürgermeister-Chauffeurservice** im innerstädtischen Bereich wurde mehrheitlich gegen die Stimmen von ÖVP abgelehnt.
- Der Antrag der ÖVP für eine **Fixplatzgarantie für Kindergartenkinder** in Leoben wurde aufgrund Stimmengleichheit abgelehnt.
- Der Antrag der ÖVP „**Stadtkommunikation darf keine Parteikommunikation sein**“ wurde aufgrund Stimmengleichheit abgelehnt.
- Der Antrag der FPÖ „**Objektivierung der Berichterstattung im Stadtmagazin**“ wurde aufgrund Stimmengleichheit abgelehnt.
- Der Antrag der FPÖ „**Grundsatzbeschluss: Neues Rüsthaus für die Freiwillige Feuerwehr Leoben-Stadt**“ wurde in Punkt 1 einstimmig angenommen. Der weitere Antrag nach Abänderung in Punkt 2 mehrheitlich gegen die Stimmen der FPÖ angenommen.
- Der Antrag der FPÖ „**Asia Spa Zubau – Freizeit und Erholung auch für die Leobener Bevölkerung!**“ wurde einstimmig dem Asia-Spa-Beirat zugewiesen.
- Der Antrag der FPÖ nach **Öffnung stadteigener Kinderspielflächen auch in den Wintermonaten** wurde nach Abänderung einstimmig dem Finanzausschuss zugewiesen.
- Der gemeinsame Antrag von FPÖ, ÖVP und KPÖ „**Sicherstellung des Mitgliedsbeitrages der Stadtgemeinde Leoben zum Trägerverein der HTL Leoben**“ wurde aufgrund Stimmengleichheit abgelehnt.
- Der gemeinsame Antrag von FPÖ, ÖVP und KPÖ „**Asia Spa Eintrittspreise sozial gerecht gestalten – Reduktion der Eintrittspreise für Leobener Familien und Kinder**“ wurde aufgrund Stimmengleichheit abgelehnt.
- Der gemeinsame Antrag von FPÖ, ÖVP und KPÖ für **Rücknahme von Grünen Zonen** wurde einstimmig dem Finanzausschuss zugewiesen.
- Der Antrag der SPÖ für eine **Resolution an die Stmk. Landesregierung betreffend die Kürzungen der Fördermittel für Ganztageschulen und Ferienbetreuung** wurde mehrheitlich gegen die Stimmen von FPÖ und ÖVP angenommen.

St. Xaver für die Übertragung eines Gottesdienstes in Servus TV, der Verein Judo und Freizeit Leoben, der K.S.F. Gym Leoben, der DFC Leoben, der PSV Leoben, die Sportunion Leoben, der ESV Leoben/Sportkegeln, die Naturfreunde Ortsgruppe Leoben – Sektion Foto, der Österreichische Alpenverein – Sektion Leoben, der DSV Leoben über die Stadtwerke, der SV Hinterberg, TuS St. Stefan ob Leoben, Kinderland Steiermark-Ortsgruppe Leoben, Landjugend Bezirk Leoben, Katholische Arbeiterbewegung und Round Table Leoben.

Jobs und Lehrstellen fördern

Für eine Lehrstelle und zwölf neu geschaffene Arbeitsplätze beschloss der Gemeinderat Förderungen. Grundlage sind die geltenden Wirtschaftsförderungsrichtlinien der Stadt Leoben.

Jagdpacht neu geregelt

Für das Jagdjahr von 1. April 2026 bis 31. März 2027 wurden Beschlüsse zur Gemeindejagd gefasst. Betroffen sind die freihändige Verpachtung an die Jagdgesellschaft Göß-Gößgraben, den Verein Jagdgesellschaft Göß-Schladnitz sowie die Leobener Realgemeinschaft.

Stadtentwicklungskonzept

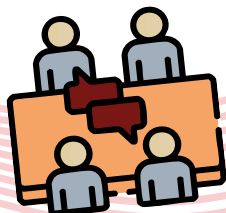
Beim Stadtentwicklungskonzept 6.00 ist aufgrund einer Mängelbekanntgabe der Aufsichtsbehörde ein Änderungsbeschluss erforderlich. Dieser erfolgt gemäß § 24 Abs. 11 Steiermärkisches Raumordnungsgesetz 2010. Die Revision des Flächenwidmungsplans wurde abgelehnt durch Stimmengleichheit und wird im September im Gemeinderat nochmals behandelt.

Stadtwärme wird ausgebaut

Die Stadtwärme Leoben investiert rund 2,8 Millionen Euro in den Wärmeausbau im Bereich Barbaraweg sowie Kasernenstraße 29a bis 44f.

Wasserleitung in Göss wird saniert

Für die Sanierung einer kommunalen Wasserversorgungsanlage wird ein Förderungsvertrag mit dem zuständigen Bundesministerium abgeschlossen. Betroffen ist der Bauabschnitt BA30 Turmgasse im Zuge der Landesstraßensanierung L101 Göss. Die bestehende Gussleitung ist mindestens 70 Jahre alt. In den vergangenen Jahren kam es vermehrt zu Rohrbrüchen. Die Stadtwerke Leoben haben daher im Zuge der Sanierungsmaßnahmen eine Bundesförderung beantragt.



HANDELN MIT WEITBLICK

Mit wichtigen Beschlüssen zum Schutz historischer Bauwerke, zur Krisenvorsorge sowie zur Unterstützung von Kultur, Vereinen und Landwirtschaft hat der Stadtrat weitere Maßnahmen für die Zukunft Leobens auf den Weg gebracht.

Nach der Restaurierung wird die **Pestsäule** am Hauptplatz wieder mit einer Einfriedung geschützt. Sie soll das denkmalgeschützte Bauwerk vor Beschädigungen und Verschmutzungen bewahren und dessen Erhalt langfristig sichern. Auch die **Blackout-Vorsorge** wird weiter ausgebaut: Zusätzliche Notstromeinspeisungen bei vier Pumpwerken ermöglichen im Ernstfall den raschen Anschluss von Notstromaggregaten und sichern so wichtige Einrichtungen der Stadt. Im Rahmen der **KLAR!-Region** Murraum Leo-

ben setzt die Stadt zudem auf mehr Biodiversität. Eine Fachveranstaltung und Exkursion vermitteln Landwirt:innen und Interessierten praxisnahes Wissen zu Bodenschutz, Humusaufbau und Wassermanagement. Darüber hinaus beschloss der Stadtrat laufende **Förderungen** für Vereine, landwirtschaftliche Betriebe und die Tierzucht sowie die notwendigen Maßnahmen für die **Operettenproduktion** „Gräfin Mariza“, die rund um den Jahreswechsel 2026/27 im Stadttheater Leoben aufgeführt wird.



© Russold

AUS DEM STADTRAT

GEMEINNÜTZIGKEIT • EFFIZIENZ • SPARSAMKEIT

Ihr Schlüssel fürs Wohnen.

Seit 80 Jahren.

Die gebös plant, baut und verwaltet Wohnungen und Häuser überall da, wo es sich zu leben lohnt. Und das erfolgreich seit 1946.

gebös

Gemeinnützige Baugenossenschaft österr. Siedler und Mieter, reg. Gen.m.b.H.

T +43 (0)2253 58085 E geboes@geboes.at

ANZEIGE

INFORMATIONEN ENERGIEABRECHNUNG 2026

Sehr geehrte Erdgaskund:innen!

Die Ablesung Ihrer Zählerstände der Gasversorgung für die Energieabrechnung 2026 wird von Mitarbeiter:innen der Maschinenring Service Steiermark eGen in der Zeit von

24.08.2026

bis einschließlich 18.09.2026

MO-SA, von 07:00 - 20:00 Uhr

durchgeführt. Wir bitten Sie, den beauftragten Ableser:innen den Zugang zu Ihrem Zähler zu ermöglichen.

**Wir bedanken uns
für Ihre Mithilfe.**



**Stadtwerke
Leoben**

Kerpelystraße 21-27 | Tel.: 03842/23 0 24 - 0
office@stadtwerke-leoben.at
www.stadtwerke-leoben.at



Anzeige

PROFESSOR FÜR GELEBTE MENSCHLICHKEIT

Eine besondere Auszeichnung wurde **Stadtpfarrer Monsignore Mag. Dr. Markus J. Plöbst** zuteil: Ihm wurde von Landeshauptmann Mario Kunasek der durch den Bundespräsidenten verliehene Berufstitel „Professor“ überreicht. Mit dieser hohen staatlichen Auszeichnung werden Persönlichkeiten geehrt, die sich durch langjährige, herausragende Leistungen um die Republik Österreich verdient gemacht haben. Markus J. Plöbst prägt Leoben seit vielen Jahren als Stadtpfarrer, Hochschuleseelsorger der Montanuniversität, Religionslehrer und Autor. Sein Engagement reicht weit über die Seelsorge hinaus: Er gilt als Brückenbauer zwischen Glaube und Wissenschaft, zwischen Tradition und Gegenwart sowie zwischen den Generationen. Für sein vielseitiges Wirken und seinen Einsatz für die Menschen wurde ihm nun der Berufstitel „Professor“ verliehen.



AUSZEICHNUNG FÜR FORSCHUNG MIT ZUKUNFT

Univ.-Prof. Dr. Roland Pomberger wurde mit dem Ehrenzeichen des Landes Steiermark für Wissenschaft, Forschung und Kunst ausgezeichnet. Damit würdigt das Land seine herausragenden Leistungen in der Abfallwirtschaft und Kreislaufwirtschaft sowie seinen internationalen Beitrag zu einer nachhaltigen Ressourcennutzung. Als Leiter des Lehrstuhls für Abfallverwertungstechnik und Abfallwirtschaft an der Montanuniversität Leoben zählt Pomberger zu den führenden Expert:innen Europas im Bereich Recycling und Kreislaufwirtschaft. Seine Forschungsschwerpunkte reichen vom Recycling von Lithium-Ionen-Batterien bis zur Entwicklung nachhaltiger Systeme für den Umgang mit wertvollen Rohstoffen. Mit seiner praxisnahen Arbeit leistet er einen wichtigen Beitrag für Umwelt, Wirtschaft und die Zukunft des Industriestandorts Steiermark.



GOLD FÜR JAHRZEHNTE-LANGEN EINSATZ

Der Leobener Unternehmer **Kommerzialrat Ing. Josef Peter Puntinger** wurde mit dem Goldenen Verdienstzeichen der Republik Österreich ausgezeichnet. Damit würdigt die Republik sein jahrzehntelanges Engagement für das Kraftfahrzeuggewerbe und seinen Einsatz weit über den eigenen Betrieb hinaus. Puntinger führte das Familienunternehmen in Leoben über viele Jahre erfolgreich weiter und prägte als Bundesinnungsmeister der Fahrzeugtechnik sowie in zahlreichen Funktionen der Wirtschaftskammer die Entwicklung der Branche entscheidend mit. Besonders setzte er sich dafür ein, technische Innovationen und die Digitalisierung für Werkstätten jeder Größe nutzbar zu machen und den Berufsnachwuchs zu fördern. Für dieses außergewöhnliche Wirken erhielt er nun eine der höchsten staatlichen Auszeichnungen Österreichs.





75. ÖSTERREICHISCHER STÄDTETAG IN LEOBEN

Rund 1.000 Gäste aus ganz Österreich machten Leoben für drei Tage zum Treffpunkt der Städte. Hochkarätige Gäste, intensive Fachdiskussionen und ein vielfältiges Rahmenprogramm präsentierten unsere Stadt als modernes Wissenszentrum.



© Markus Wache



© Russold (5)



BRAUCHTUM TRIFFT HERZLICHKEIT

Der **35. Oberlandler Kirchtag** auf der Leobener Massenburg stand ganz im Zeichen von Tradition, Gemeinschaft und gelebter Hilfsbereitschaft. Den Festgottesdienst zelebrierte Stadtpfarrer Monsignore Markus Plöbst, musikalisch begleitet von der Ortsmusikkapelle Mautern. Die Marktgemeinde Mautern war heuer Partnergemeinde des Kirchtags. Nach dem Einzug der Oberlandlerfamilie mit Großbauer Christian Wachter und dem traditionellen Bieranstich durch Mauterns Bürgermeister Andreas Kühberger begrüßte Bürgermeister Kurt Wallner die zahlreichen Gäste. Der Reinerlös des Kirchtags fließt wieder in die „Kindlkasse“ und unterstützt bedürftige Kinder sowie unverschuldet in Not geratene Menschen aus der Region.



OPERETTE MIT AUGENZWINKERN

Mit „Il Signor Fagotto“ brachte die Oper Graz Offenbachs feine Komik auf die Bühne des Stadttheaters Leoben. Das Publikum erlebte einen schwungvollen Abend voller Verwechslungen, musikalischer Pointen und charmanter Bühnenmomente. Die gelungene Mischung aus Operette, Humor und Spielfreude sorgte für beste Unterhaltung und viel Applaus.



Märchen, die Gutes bewirken

Mit ihrem **dritten Osterbüchlein** hat Autorin **Franziska Papouschek** heuer 1.400 Euro für den guten Zweck gesammelt. Den gesamten Erlös übergab sie an Andreas Bäuchl von Iron Road for Children (IRFC). Papouschek verbindet seit Jahren Schreiben mit sozialem Engagement und hilft Kindern in Not.



© Blackcat (2)



JUNGE TALENTE BEGEISTERN AUF DER BÜHNE

Der Hauptplatz wurde beim **Fest der Jugend und Musik** zur Bühne für den musikalischen und tänzerischen Nachwuchs. Ensembles, Solist:innen und Gruppen der Musik- und Kunstschule Leoben präsentierten ein abwechslungsreiches Programm – von Klassik über Pop bis hin zu Tanz und Samba. Ein besonderes Highlight war das Musical „Das geheime Leben der Piraten“, das gemeinsam mit der Mittelschule Leoben aufgeführt wurde. Entstanden ist das Fest auf Wunsch des hochgeschätzten Lehrers und allseits beliebten Musikers Peter Weissacher, der seinen bevorstehenden Abschied von der Musikschule mit einem „Konzert der Jugend“ feiern wollte. Gemeinsam mit „Arno & Friends“ setzte er den stimmungsvollen Schlusspunkt eines Festes, das die Vielfalt und Qualität der jungen Kulturszene in Leoben eindrucksvoll zeigte.

ERSTE BÜHNEN- ERFAHRUNG FÜR DIE JUNGEN MUSIKER:INNEN

Mit dem Konzert **„Best of Musikschule“** setzte der Musikverein Leoben einen gelungenen Schlusspunkt unter die aktuelle Konzertsaison. Mehr als 200 Kinder, Jugendliche und Erwachsene der Musikschule Leoben präsentierten ein abwechslungsreiches Programm und stellten die große musikalische Vielfalt der Ausbildung eindrucksvoll unter Beweis. Zu hören und zu sehen waren Ensembles aus den Bereichen Tanz, Musical, Streicher, Percussion und Blasmusik sowie zahlreiche Solobeiträge, unter anderem am Klavier, an der

Gitarre und im Gesang. „Mit Best of Musikschule bieten wir jungen Musiker:innen die Möglichkeit, im Rahmen einer großen Veranstaltung unter professionellen Bedingungen aufzutreten und wertvolle Bühnenerfahrung zu sammeln“, betonte Musikvereinspräsident Johannes Gsaxner. Er zeigte sich erfreut über den ausgezeichneten Besuch und bedankte sich besonders bei Musikschuldirektor Heinz Moser, der für die Gesamtleitung des Konzertabends verantwortlich zeichnete, sowie bei allen Lehrer:innen der Musikschule Leoben.



© Pressberger

Safe die beste Lehre. Fix das coolste Papier!

Starte jetzt Deine nachhaltige Karriere bei uns!

B&B
PAPER SOLUTIONS

#paperjobs

Wir bilden aus:

Papiertechniker (m/w/d)
Elektrotechniker (m/w/d)

(3 1/2 Jahre Lehrzeit)

*Starte deine Lehre bei uns und wir finanzieren dir
deinen Führerschein B / L-17.**

*Nach erfolgreich abgeschlossener LAP finanzieren wir
dir deine Weiterbildungen (Abend-HTL, MBA, Studium, etc.).*

Lehrlingsentschädigung:

1. Lehrjahr: € 1.218,54 - brutto
2. Lehrjahr: € 1.523,17 - brutto
3. Lehrjahr: € 1.675,49 - brutto
4. Lehrjahr: € 2.299,99 - brutto

**Öffi-Anbindung
direkt vor der
Tür.**

Sende deine Bewerbungsunterlagen an:
karriere@brigl-bergmeister.com

Scannen
+ bewerben



www.brigl-bergmeister.com

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Anzeige



GOLDENE PALME

für Leobener Filmmemacherin



Großer Erfolg für Sandra Wollner: In Cannes wurde ihr dritter Spielfilm „Everytime“ in der Reihe „Un Certain Regard“ als bester Film ausgezeichnet. Die in Leoben geborene Regisseurin erhielt 2021 den Leobener Kulturpreis.

Wie hast du dich gefühlt, als „Everytime“ ausgezeichnet wurde?

Cannes ist das wichtigste Festival der Welt, daher ist es großartig, dort zu laufen. Dass der Film den Hauptpreis von „Un Certain Regard“ bekommen hat, fühlte sich surreal an. Die Rückmeldungen waren überwältigend. Es ist wunderbar, dass der Film so angenommen wird.

Was hat dich am Stoff interessiert?

Eine Tragödie passiert und die Welt dreht sich weiter. In „Everytime“ stirbt ein junges Mädchen, zurück bleiben ihre Mutter, ihre Schwester und der Junge, dem alle die Schuld geben. Plötzlich fehlt ein Mensch, und dieses Fehlen wird fast materiell. Sie ist tot, aber nicht weg: im Telefon, in Videos, in Erinnerungen, im

Verhalten der anderen. Gerade banale Dinge können brutal sein: ein Klingelton, ein Stück Musik, ein Witz, den diese Person am besten verstanden hätte. Die Trauer wird nicht ausgesprochen. Wir sehen eine Mutter, die weitermachen muss.

Du hast gesagt, es brauche die Leinwand. Würde dich eine Serie reizen?

Ich kann mir vorstellen, eine Serie zu machen. Abgesehen davon glaube ich an die Leinwand. Kino ermöglicht eine besondere Wahrnehmung: Man sitzt im dunklen Raum, kann nicht wegklicken und ist einem Bild, einer Dauer, einem Rhythmus ausgeliefert.

Du giltst als experimentelle Filmschaffende. Kannst du damit etwas anfangen?

„Everytime“ ist kein Experimentalfilm, aber ich hoffe, dass er überrascht. Mich interessiert der Ausbruch aus dem Narrativ, aber genauso das Narrativ selbst. Kino sollte ein Ort sein, an dem Dinge möglich sind, für die wir im Alltag keine Begriffe haben.

Wie findest du deine Themen?

Oft sind es Bilder, Sätze, Figuren oder Stimmungen, die bleiben. Bei „Everytime“ gab es früh das Bild einer Mutter, die glaubt, die Geräusche ihres toten Kindes zu hören: Schritte im Stiegenhaus, ein Schlüssel im Schloss, eine Klospülung. Von solchen Bildern aus beginne ich zu schreiben.

Wie hat Leoben dich geprägt?

Leoben ist Teil meiner inneren Landschaft. Wenn man an einem Ort aufwächst, ist er einfach die Welt. Ich mochte mein Leben hier sehr gerne: Sommer in der Au, im Fischteich oder im Hof, Lager bauen, durchs „Bacherl“ waten. Später waren wir oft in den Parks.

Hast du noch eine Beziehung zu deiner Heimatstadt?

Heute bin ich vor allem in Leoben, um meine Mutter und Freund:innen zu besuchen. Ich komme nicht oft, aber sehr gerne. Herkunft verschwindet nicht. Sie wird zum inneren Archiv.

Welches Projekt strebst du als nächstes an?

Das ist noch zu früh zu sagen. Erst werde ich den Film noch eine Weile um die Welt begleiten. Nächste Stationen sind Kanada, die USA und Südkorea.

Wird es eine Filmvorführung von „Everytime“ auch in Leoben geben?

Das wäre wunderbar. Den Kinostart haben wir Ende November, ich werde das dem Verleih vorschlagen.



Still aus dem Spielfilm „Everytime“
© The Barricades Panama Film_Gregory Oke



ZUKUNFT UNTER TAGE

Beim **Österreichischen Bergbautag 2026** an der Montanuniversität Leoben stand die Zukunft der Mineralrohstoffindustrie klar im Fokus. Das Leitthema „Transformation in der Mineralrohstoffindustrie“ bot Einblicke in aktuelle Entwicklungen, neue Energiekonzepte und innovative Verfahren. Über 180 Teilnehmer:innen nutzten die Fachveranstaltung um sich fachlich auszutauschen und neue Kontakte zu knüpfen. In insgesamt 15 Vorträgen wurden technische Lösungen, neue Produkte und wichtige Fragestellungen entlang der kompletten Wertschöpfungskette von Rohstoffen bis zu Sekundärrohstoffen behandelt. Der Bergbautag machte deutlich: Leoben bleibt ein wichtiger Ort für Forschung und Zukunftsthemen im Bergbau.

WELTPREMIERE DER „LEOBENER BERGMANNSMESSE“

Im Rahmen des Leobener Bergstadtfestes wurde am 30. Mai 2026 die von Reinhard Summerer neu komponierte „Leobener Bergmannsmesse“ erstmals aufgeführt. Unter der Leitung von Gloria Ammerer gestalteten die Bergkapelle Leoben-Seegraben und der Werkschor Donawitz die Uraufführung. Das Werk verbindet die traditionelle Form der Messliturgie mit bekannten Bergmannsliedern und schlägt damit eine Brücke zwischen bergmännischem Brauchtum und zeitgenössischer Kirchenmusik. Das Publikum erlebte eine eindrucksvolle musikalische Hommage an die Bergbautradition der Region. Die Aufführung wurde von zahlreichen Besucher:innen mit großem Applaus bedacht, welche die gelungene Verbindung von Tradition und Moderne besonders schätzten. Die musikalische Darbietung berührte viele Anwesende emotional und zeigte eindrucksvoll, wie Musik Geschichte lebendig halten und Gemeinschaften zusammenbringen kann.



V.l.: Bgm. Kurt Wallner, Co-Dirigent Hannes Moscher, Kulturreferent Johannes Gsaxner, Chorleiter Christian Stary, Kapellmeisterin Gloria Ammerer, Komponist Reinhard Summerer, Stadtpfarrer Markus Plöbst

BLASMUSIK KENNT KEINE GEMEINDEGRENZEN



Das Blasorchester voestalpine Donawitz (li) und die Polizeimusik Leoben (unten) waren heuer Teil des **23. Frohnleitner Blasmusik-sommers**. Mit ihren Auftritten begeisterten die beiden Leobener Klangkörper das Publikum auf dem historischen Hauptplatz und trugen zur erfolgreichen Konzertreihe mit freiem Eintritt bei.



BLÜHENDES ENGAGEMENT ZUM GUTEN ZWECK

Mit „**Garten, Kunst und Krempel**“ verwandelte der **Kiwanis Club Leoben** den Hauptplatz erneut in einen beliebten Treffpunkt für Gartenfreund:innen, Kunstliebhaber:innen und Schatzsucher:innen. Rund 50 Aussteller:innen sorgten für ein vielfältiges Angebot, organisiert mit viel Engagement von Andrea und Gerhard Urbanek. Der Reinerlös von 15.000 Euro kommt zwei Kinderprojekten zugute und unterstützt damit junge Menschen in der Region. Die traditionsreiche Benefizveranstaltung verbindet seit vielen Jahren erfolgreich Gemeinschaft, Regionalität und soziales Engagement.



© Blackcat



© Stadtchor Leoben

KLANGVOLL AUFGEBLÜHT

Mit „**Lieder in voller Blüte**“ brachte der **Stadtchor Leoben** frische Frühlingsstimmung in den großen Saal der Musik- und Kunstschule Leoben. Unter der Leitung von Brigitte Schabernak, die auch den Abend moderierte, spannte das Programm einen musikalischen Bogen von Frühlings- und Blumenliedern bis zu brasilianischen Klängen. Am Klavier begleitete Prof. Helmut Iberer den Chor und ergänzte mit Solostücken von Tschaikowsky und Udo Jürgens. Gedichte der Chormitglieder Krista Theuerman, Elke Stanta und Walter Fuhrmann bereicherten den stimmungsvollen Abend. Wer Lust hat selbst mitzusingen, kann bei den Proben vorbeischaun.

GROSSER ERFOLG FÜR VENI VIDI WITZKI



Die **vierköpfige Kabarettgruppe** mit **Marco Luley, Brigitte Huber, Heidi Hödl-Tomitsch und Stefan Hödl-Tomitsch** hat die diesjährige Kabarett-Talente-Show gewonnen und sich damit einen Auftritt beim Wiener Kabarettfestival gesichert. Am **31. Juli** steht Veni Vidi Witzki als Vorgruppe von Hawi D'Ehre auf der Bühne vor dem Wiener Rathaus. Für die vier Künstler:innen ist dies ein weiterer Meilenstein und die Chance, ihr Programm einem großen Publikum zu präsentieren. Der Weg zum Erfolg war auf ORF III mitzuverfolgen. Über den Einzug ins Finale entschied eine hochkarätig besetzte Jury, der unter anderem Tricky Niki und Herbert Steinböck angehörten. Veni Vidi Witzki überzeugte Jury und Publikum mit pointiertem Humor, scharfsinnigen Alltagsbeobachtungen und einer gehörigen Portion Witz.



© Veni Vidi Witzki



BUCHTIPP: NATUR IM TAKT

Mit ihrem Buch „**Leben im Rhythmus der Natur**“ lädt **Eveline Wolz** dazu ein, den Jahreszeiten bewusst zu folgen und daraus Kraft für den Alltag zu schöpfen. Auf 147 Seiten verbindet die Diplom-Vitaltrainerin altes Wissen, Brauchtum, Rezepte sowie Mental- und Körperübungen. Im Mittelpunkt steht der keltische Jahreskreis. Er soll dabei helfen, mehr Gelassenheit, Wohlbefinden und Lebensfreude zu finden. Das Buch ist über Bookmundo erhältlich.



WOHNSINN IN LEOBEN - IHR KOMPLETTEINRICHTER

Bei **wohnsinn in Leoben** gibt es immer Neues zu entdecken: Nach dem umfassenden Umbau lädt der Schauraum dazu ein, moderne Wohnideen, aktuelle Einrichtungstrends und eine voll funktionsfähige Schauküche hautnah zu erleben.

Das Team von wohnsinn begleitet Sie von der ersten Idee bis zur fertigen Umsetzung und bietet als Komplettanbieter alles aus einer Hand – von hochwertigen Böden über die Gestaltung Ihrer Wohnräume bis hin zu stimmungsvollen Lichtkonzepten. Persönliche Beratung, individuelle Planung und Qualität zu einem fairen Preis stehen dabei an erster Stelle.

Ein besonderes Erlebnis sind die regelmäßig stattfindenden Live-Koch-Events in der voll ausgestatteten ewe-Schauküche. Hier treffen modernes Küchendesign, praktische Tipps und kulinarischer Genuss aufeinander. Lassen Sie sich inspirieren, probieren Sie Neues aus und genießen Sie einen genussvollen Abend in angenehmer Atmosphäre.

Vereinbaren Sie gerne Ihren persönlichen Beratungstermin unter +43 3842 28880. Martin Riegler und sein Team freuen sich auf Ihren Besuch!



**Wir planen und realisieren
Wohn(t)räume - von der Küche
bis zum gesamten Zuhause.**

Individuell. Durchdacht. Aus einer Hand.

Ihr Komplettanbieter in Leoben für maßgeschneiderte Lösungen, die wirklich passen.



Kastner & Partner

MHK
MEIN KÜCHENSPEZIALIST

wohnsinn | Riegler GmbH
Josef-Heißl-Straße 11, 8700 Leoben, Tel. 03842 288 80
MO - FR 8-12 und 14-18 Uhr und nach Vereinbarung
info@wohnsinn.eu, www.wohnsinn.eu

wohnsinn
KÜCHEN UND WOHNEN

SCHÖN NEU IN DER CITY

Iris Stolz – vielen noch unter ihrem früheren Namen Iris Raaber bekannt – ist mit ihrem **Kosmetik- und Fußpflegestudio** an einen neuen Standort gezogen. In der Erzherzog-Johann-Straße 9 bietet sie medizinische Fußpflege, Kosmetikbehandlungen und Maniküre für Frauen und Männer an. Mit 25 Jahren Erfahrung steht sie ihren Kund:innen mit Fachwissen und persönlicher Beratung zur Seite. Termine gibt es nach Vereinbarung unter Tel. 0660/1617418. Wegen der großen Nachfrage nach ihren Angeboten sucht die Spezialistin eine:n Fußpfleger:in; wer Interesse hat, darf sich gerne melden.



WELLNESS FÜR VIERBEINER

In der Donawitzer Straße 13 gibt es eine neue Adresse für gepflegte Vierbeiner: **Judit Csányi** hat ihren **Katzen- und Hundesalon** eröffnet. Angeboten werden unter anderem Scheren und Schneiden, Trimmen, Krallenpflege, Baden und Waschen sowie komplette Fellpflege. Auch Hundemassage, Tierbetreuung, Wochenendbetreuung und Betreuung unter der Woche sind möglich. Termine werden nach Vereinbarung vergeben. Buchungsannahme ist täglich von 9 bis 17 Uhr unter Tel. 0664/547 2452. Kontakt auch per E-Mail: jcsanyi827@gmail.com. Hunde und Katzen sind im neuen Salon gleichermaßen willkommen.



NEUE SCHALTZENTRALE FÜR ERNEUERBARE ENERGIE

Seit Herbst 2025 betreibt **Wien Energie** am Prettachfeld in Leoben einen **technischen Service Hub**, der als zentrale Anlaufstelle für die Wartung und Instandhaltung von Wind-, Wasser- und Photovoltaikanlagen fungiert. Sascha Zabransky, Vorstand von Wien Energie, begrüßte zur feierlichen Eröffnung am Standort Leoben neben der gesamten Belegschaft auch Gemeinderätin Renate Gesselbauer sowie Stadtrat Willibald Mautner, der die herzlichsten Glückwünsche von Bürgermeister Kurt Wallner überbrachte. Die Stadt Leoben zeigt sich sehr erfreut über die Zusammenarbeit mit Wien Energie zum Wohle des Klimaschutzes. Als besonderes Highlight der Eröffnung präsentierte Wien Energie einen **Roboter, der in Kraftwerksanlagen eigenständig Inspektionsrunden** durchführt. Dabei nimmt er Bilder mit einer Wärmebildkamera und einer normalen Kamera auf, misst Temperaturen, überprüft Füllstände, analoge Messuhren sowie verschiedene Gase und speichert die Ergebnisse in Datenbanken. KP

A man and a woman, both wearing white hard hats and red and black Voestalpine work uniforms, are smiling and standing in a large industrial factory setting with high ceilings and windows. The woman is on the left and the man is on the right. They are both wearing name tags that say "voestalpine".

IHRE ZUKUNFT. IHR JOB IHRE #FAVORITEMOMENTS.

Bewerben Sie sich jetzt bei der voestalpine Stahl Donawitz,
voestalpine Rail Technology oder voestalpine Wire Rod



JETZT BEWERBEN!

Anzeige

voestalpine

ONE STEP AHEAD.

www.voestalpine.com/jobs



LEOBENER HIGHTECH WELTWEIT GEFRAGT

AT&S erweitert sein Werk im malaysischen Kulim massiv und plant Investitionen zwischen 1,5 und 2 Milliarden Euro. Ursache ist die stark wachsende Nachfrage nach modernen Komponenten für Künstliche Intelligenz und Hochleistungsrechner. Der Ausbau beruht auf langfristigen Verträgen, unter anderem mit AMD und einem weiteren führenden Technologieunternehmen. Für Leoben ist dies ein wichtiges Signal: Der global aktive Technologiekonzern mit Hauptsitz in Leoben stärkt seine Position in der internationalen Halbleiterbranche und bleibt ein bedeutender Innovationstreiber der Region.

STARKE IDEEN, STARKE UNTERNEHMEN

Beim **188. Leobener Wirtschaftsfrühstück**, das in der Raiffeisenbank Leoben-Bruck stattfand, standen **vier Unternehmerinnen** im Fokus, die eindrucksvoll zeigten, wie vielseitig und wertvoll Ein-Frau-Unternehmen für die Region sind. Unter dem Motto „Größe durch Kleinheit“ ging es um Selbstständigkeit, Mut, persönliche Qualität und innovative Ideen. **Julia Neussl** gewährte Einblicke in ihr Design-Studio und ihre Tätigkeit in der Mediengestaltung. Sie machte deutlich, wie entscheidend gute Gestaltung, klare Kommunikation und ein professioneller Auftritt heute für Unternehmen sind. **Christina Rezab** präsentierte ihre Arbeit in der 24-Stunden-Betreuung von Personen; ein Bereich, der für viele Familien von großer Bedeutung ist. **Dipl.-Ing. (FH) Katharina Schwaiger** ist in der psychosozialen Beratung tätig, nutzt Hypnose und Aufstellungen und begleitet Menschen bei persönlichen Entwicklungs- und Veränderungsprozessen. **Alexandra Wurm** verbindet mit „arts of woman“ Juwelier, Concept Store und ein Gespür für außergewöhnliche Produkte. Ein-Personen-Unternehmen stehen für Eigeninitiative, Flexibilität und Verantwortung und tragen dazu bei, Leoben lebendig und vielfältig zu halten.



DATEN-BOOST FÜR LERCHENFELD

Ultraschnelles Internet direkt über den Fernwärmeanschluss: Bei einer Infoveranstaltung im Stadtteil Lerchenfeld informierten die Stadtwerke Leoben gemeinsam mit Citycom und mznznet über die Möglichkeiten moderner Glasfasertechnologie. Interessierte konnten sich vor Ort über Vorteile, Tarife und den Ablauf der Anschlussaktivierung informieren. Ein Expert:innenteam stand für persönliche Beratung und individuelle Fragen zur Verfügung.

„Eine leistungsfähige digitale Infrastruktur ist heute ein wichtiger Teil der Lebensqualität. Mit Glasfaser bis ins Zuhause schaffen die Stadtwerke Leoben eine schnelle, stabile und zukunftssichere Verbindung für Alltag, Beruf und Freizeit. Mein Dank gilt allen Partner:innen, die dieses Projekt gemeinsam voranbringen.“

KURT WALLNER, BÜRGERMEISTER



AMS LEOBEN ERHÄLT ZWEI AWARDS BEI BUNDESWEITER VERLEIHUNG

Das AMS Leoben wurde bei der bundesweiten AMS Award Gala gleich doppelt ausgezeichnet. Prämiert wurden die Geschäftsstelle als beste des AMS Steiermark sowie ihr Gleichstellungs- und Frauenförderungsplan – ein Erfolg, der vor allem die starke Teamleistung und den täglichen Einsatz für Kund:innen sichtbar macht.

Bei der AMS-Award-Gala am 16. Juni 2026 in Ybbs an der Donau konnte eine Delegation von neun Mitarbeitenden des **AMS Leoben** gleich **zwei Preise** entgegennehmen. Ausgezeichnet wurde die Geschäftsstelle als beste des AMS Steiermark sowie für ihren Gleichstellungs- und Frauenförderungsplan, der Maßnahmen zur Chancengleichheit und zur Unterstützung von Frauen im Berufsleben anerkennt.

Die Ehrungen spiegeln ein Jahr wider, das durch hohe Servicequalität, engagierte Beratung und erfolgreiche Vermittlungsarbeit geprägt war. Besonders betont wurden die konsequente Ausrichtung auf die Bedürfnisse der Kund:innen, die erreichten Qualitätsstandards sowie die enge Zusammenarbeit

im Team. Auch der Fokus auf Gleichstellung und Frauenförderung wurde als vorbildlich gewürdigt.

Die Auszeichnungen verdeutlichen die Bedeutung eines motivierten Teams, das täglich Menschen bei der Jobsuche, beruflicher Neuorientierung und Qualifizierung unterstützt. Die Leitung der Geschäftsstelle betrachtet die Ehrungen daher als Anerkennung für den gemeinsamen Einsatz aller Mitarbeitenden. Ihr Engagement und ihre Professionalität haben maßgeblich dazu beigetragen, dass das AMS Leoben heute zu den erfolgreichsten Geschäftsstellen der Steiermark gehört. Die Auszeichnungen spornen das Team zu weiteren Spitzenleistungen an.



© AMS Leoben



© Pressberger

MATERIALFORSCHUNG MIT WELTFORMAT

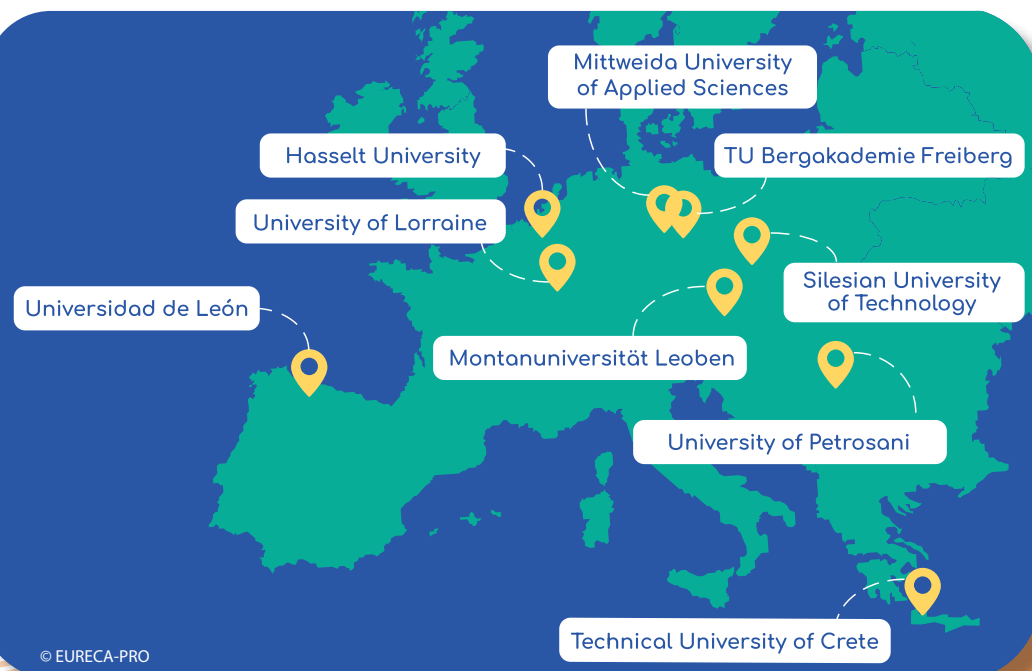
Leoben war Treffpunkt der **internationalen Materialforschung**: Mehr als 180 Expert:innen aus 17 Ländern kamen zur Fachkonferenz IC-MPPE in den Live Congress Leoben, um **neueste Entwicklungen in der digitalen Werkstoffentwicklung und nachhaltigen Materialforschung** zu diskutieren. Gleichzeitig konnte das Materials Center Leoben (MCL) einen weiteren Erfolg verbuchen: Für das Forschungszentrum „Integrated Materials Intelligence“ erhielt es im Rahmen des COMET-Programms eine Förderung von 24 Millionen Euro. Damit wird die Entwicklung innovativer Materialien für Zukunftsbereiche wie Energie, Mobilität und Mikroelektronik weiter vorangetrieben. In Vertretung von Bürgermeister Kurt Wallner nahm Finanzstadtrat Willibald Mautner an der Veranstaltung teil.

TIEF DURCHATMEN IN DER SALZKAMMER

Mit dem **Refresh Your Life Club** hat in der Straußgasse 8 ein neues Gesundheitsangebot eröffnet. Im Mittelpunkt stehen Anwendungen in einer Salzkammer sowie Beckenbodentraining – Angebote, die unter anderem Menschen mit Atemwegs- oder Hautproblemen, Stressbelastung oder erhöhten sportlichen Anforderungen ansprechen. Betreiber Gottfried Kraßnitzer bringt dabei auch seine langjährige Erfahrung aus der Betreuung von Menschen mit Atemwegserkrankungen ein. Wer das Angebot kennenlernen möchte, kann einen unverbindlichen Probetermin vereinbaren. Informationen und Anmeldung: 0660/4211675, www.refreshyourlife.at/leoben



© leopress



© EURECA-PRO



GUT ZU WISSEN:

- EURECA-PRO steht für European University Alliance on Responsible Consumption and Production.
- 9 Universitäten in 8 Ländern sind Teil von EURECA-PRO: Österreich, Deutschland, Belgien, Frankreich, Spanien, Polen, Rumänien und Griechenland.
- EURECA-PRO vereint rund 120.000 Studierende und 20.000 Mitarbeitende an den beteiligten Universitäten.
- Mehr Infos unter: www.eurecapro.eu

STUDIEREN IN LEOBEN, LERNEN IN GANZ EUROPA

Montanuniversität Leoben und EURECA-PRO

Neun Universitäten aus acht Ländern bilden ein gemeinsames Netzwerk, das sich von Spanien über Deutschland bis nach Griechenland erstreckt. Im Zentrum steht die **Montanuniversität Leoben, die als Leiterin von EURECA-PRO fungiert**, der europäischen Hochschulallianz, die sich den Themen verantwortungsvoller Konsum und verantwortungsvoller Produktion widmet. Wer in Leoben studiert, hat heute die Möglichkeit, problemlos Erfahrungen in ganz Europa zu sammeln. Dies ist dem starken internationalen Netzwerk der Montanuniversität Leoben zu verdanken, das seit 2020 durch eine besondere Initiative ergänzt wird: EURECA-PRO. Die „European University Alliance“ ist ein Zusammenschluss von neun EU-Universitäten, die gemeinsam Studienprogramme anbieten, Forschende vernetzen und europäische Werte wie Demokratie und Nachhaltigkeit fördern. Als

Leiterin von EURECA-PRO übernimmt die Montanuniversität die Organisation dieses Projekts und zeigt damit erneut, wie attraktiv das Studium in Leoben und das Lernen in ganz Europa sind. Verantwortungsvoller Konsum und Produktion, eines der 17 Nachhaltigkeitsziele (SDG) der Vereinten Nationen, bildet den Schwerpunkt von EURECA-PRO. Durch Forschung und Ausbildung in diesem Bereich trägt die Montanuniversität Leoben dazu bei, die Produktion verschiedener Güter nachhaltiger zu gestalten, Abfall entlang der Lieferketten zu reduzieren und Verschwendung auf Verbraucherebene zu minimieren. Zu diesem Zweck hat EURECA-PRO eigene Bachelor- und Masterstudiengänge sowie ein Doktoratsprogramm entwickelt, in denen Studierende zu Expert:innen für verantwortungsvollen Konsum und Produktion ausgebildet werden. Die englischsprachigen Studiengänge

führen verpflichtend zu jeder der Partnerhochschulen – von Spanien über Belgien bis nach Rumänien und Griechenland. So sammeln die Studierenden nicht nur umfangreiches Fachwissen, sondern auch internationale und interkulturelle Erfahrungen für ihre weitere Laufbahn.

Auch in der Forschung arbeiten die neun Universitäten von EURECA-PRO eng zusammen: Gemeinsam wird an verschiedenen Themen geforscht – von Kreislaufwirtschaft bis zu nachhaltigem Bergbau – und Labore sowie Infrastruktur werden geteilt. Alle Erkenntnisse rund um verantwortungsvollen Konsum und Produktion werden anschließend an die Studierenden und die Öffentlichkeit weitergegeben, beispielsweise im Rahmen von Citizen-Science-Veranstaltungen und -Kursen. So wird Wissen aus Leoben in ganz Europa verbreitet – für eine nachhaltige Zukunft.



BESTNOTE FÜR KINDERBETREUUNG IN LEOBEN

Leoben zählt weiterhin zu den familienfreundlichsten Gemeinden der Steiermark: Im aktuellen **Kinderbetreuungsatlas** erhielt die Stadt erneut die **Bestbewertung 1A**. Ausschlaggebend dafür sind unter anderem lange Öffnungszeiten, acht Wochen Sommerbetreuung, Mittagessen in allen Einrichtungen sowie Betreuungsangebote für Kinder unter drei Jahren und Schulkinder. Zudem erhalten alle fristgerecht angemeldeten Leobener Kinder einen Betreuungsplatz. Damit bestätigt Leoben einmal mehr seine starke Position als familienfreundlicher Wohn- und Bildungsstandort.

JUNGE TALENTE, STARKE FORSCHUNG

Das **Europagymnasium Leoben** setzt erneut österreichweit Maßstäbe in der Wissenschaftsbildung. Bereits zum fünften Mal in Folge wurde die Schule mit dem **Young Science Gütesiegel** ausgezeichnet und zählt damit zu den forschungsstärksten Gymnasien des Landes. Gleichzeitig erhielt **Maturantin Katharina Posch** für ihre wissenschaftliche Arbeit zur biokatalytischen Herstellung von Nukleosidanaloga den österreichischen **Hauptpreis der Gesellschaft Österreichischer Chemiker**. Mit dem **Science@School Day** der FH Joanneum erhielten die Oberstufenschüler:innen zudem spannende Einblicke in Forschung, Technik und Gesundheitsberufe und konnten Studienrichtungen praxisnah kennenlernen. Damit unterstreicht das Europagymnasium einmal mehr seinen Schwerpunkt auf MINT-Förderung und wissenschaftlichem Arbeiten.



FORSCHUNG MIT ZUKUNFT

Die **HTL Leoben** bestätigt erneut ihre Bedeutung als Innovationszentrum: Die **Maturant:innen Hannah Steinbauer, Gabriel Pfandl und Dominik Simonitsch** wurden vom Institute of Science and Technology Austria (ISTA) für ihre **Diplomarbeit zum Thema Aerogele ausgezeichnet**. Die jungen Wissenschaftler:innen analysierten das zukunftssträchtige Material mit hochmodernen Methoden und beeindruckten damit die Fachjury. Einer der Preisträger wird seine Forschung an der Montanuniversität Leoben fortsetzen. Zusätzlich erhielt die HTL erneut das **Young Science Gütesiegel** des Wissenschaftsministeriums und des OeAD.

MINT VON MORGEN BEGINNT IN LEOBEN

Die **Montanuniversität Leoben** stand im Mittelpunkt eines österreichweiten Treffens zum Aktionsplan „**MI(N)Tmachen**“. Expert:innen aus Bildung, Wissenschaft und Wirtschaft tauschten sich darüber aus, wie der Übergang von der Schule ins MINT-Studium noch besser gelingen kann. Die Universität präsentierte dabei ihre erfolgreichen Angebote – von Schulkooperationen und CampDays über ein modernes erstes Studienjahr bis hin zu Mentoring-Programmen für Studienanfänger:innen. Ziel der Initiative ist es, mehr junge Menschen, insbesondere Frauen, für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) zu begeistern und damit den Fachkräftenachwuchs für Österreich nachhaltig zu stärken.



VORLESESPASS MIT DEM NEINHORN

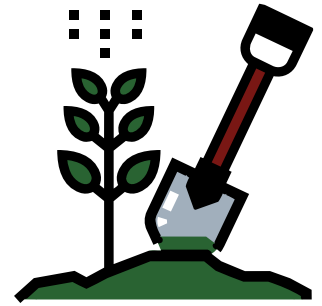
Im Rahmen des **9. Steirischen Vorlesetags** lud die Stadtbibliothek Leoben Kinder ab drei Jahren zu einem besonderen Bilderbuchkino ein. Gemeinsam tauchten sie in die humorvolle Geschichte „Das NEINHorn“ ein und begleiteten das eigenwillige Einhorn auf seinen turbulenten Abenteuern. Im Anschluss wurde es kreativ: Mit viel Fantasie gestalteten die Kinder glitzernde Einhorn-Lesezeichen, die sie als Erinnerung mit nach Hause nehmen konnten.

HIER WIRD ZUKUNFT GEMACHT

Mit dem neuen **InnoLab** hat die **Montanuniversität Leoben** einen modernen Lern- und Erlebnisraum geschaffen, in dem Zukunftstechnologien praxisnah erlebbar werden. Schüler:innen, Studierende und junge Tüftler:innen können dort unter anderem mit 3D-Druck, Robotik, Elektronik, Recycling und nachhaltigen Materialien experimentieren und eigene Ideen bis zum Prototyp entwickeln. Ab Herbst stehen speziell entwickelte Programme auch Schulklassen offen. Ziel ist es, junge Menschen früh für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik zu begeistern und ihnen einen direkten Einblick in Forschung und Innovation zu ermöglichen. Infos und Anmeldung zu Workshops unter inno-lab@unileoben.ac.at



DIE MACHER DES STADTGRÜNS



Die Stadtgärtnerei Leoben ist das ganze Jahr über im Einsatz – in den Glashäusern ebenso wie draußen bei den Beeten, in den Parks, Spielplätzen oder auch im Wald.

Die Arbeit richtet sich nach den Jahreszeiten und ist stark von der Witterung geprägt. Ob Hitze, Kälte oder Regen: Die Mitarbeiter:innen packen mit Elan und Engagement an und sorgen dafür, dass Leoben gepflegt und farbenfroh bleibt. Ganz nach dem Motto: Schlechtes Wetter gibt es nicht, nur die falsche Kleidung.

Von Tulpen bis Adventkranz

Im Herbst werden rund 60.000 Tulpenzwiebeln für das kommende Frühjahr gesetzt, Violett vorbereitet und Beete bepflanzt. Auch neue Bäume werden in dieser Zeit gepflanzt. Gleichzeitig kümmern sich die Mitarbeiter:innen um Chrysanthemen und Gestecke für Allerheiligen und auch die Weihnachtssterne. Von Juli bis September steht die Pflege von Grünpflanzen in Schulen, Kindergärten und im Rathaus auf dem Programm. Danach beginnt die Vorbereitung auf den Advent: Kränze werden gebunden, dekoriert und an Seniorenwohnheime sowie Seniorenclubs ausgeliefert. Nach den Routinearbeiten im Dezember startet im Jänner bereits wieder die Vorbereitung der Jungpflanzen für die nächste Saison. Im Gespräch mit einem Teil des Teams der Stadt-

gärtnerei (Lisa Steiner, Sebastian Fuchs, Elisabeth Dobay, Noah Pichler und Meister Hubert Rois) haben wir einiges erfahren.

Was macht die Arbeit in der Stadtgärtnerei besonders?

Vor allem die Arbeit an der frischen Luft und das Erleben der Natur im Jahreskreislauf. Jeder Tag bringt neue Aufgaben und man sieht direkt, wie sich Pflanzen und Grünflächen entwickeln.

Wie abwechslungsreich ist der Arbeitsalltag?

Sehr abwechslungsreich. Je nach Jahreszeit stehen unterschiedliche Arbeiten am Programm – von der Anzucht und Bepflanzung bis zur Pflege von Parks, Beeten und Bäumen. Ein genauer Arbeitsplan sorgt dafür, dass alle Aufgaben gut aufeinander abgestimmt sind.

Welche Arbeiten machen am meisten Freude?

Besonders schön ist das Gestalten und Bepflanzen der Blumenbeete. Dabei fließt viel Erfahrung ein – auch bei der Auswahl von

Pflanzen, die sich durch das veränderte Klima inzwischen gut in Leoben entwickeln.

Worauf freut ihr euch im Gartenjahr am meisten?

Auf das Frühjahr, wenn die Tulpen blühen und die Stadt nach dem Winter wieder Farbe bekommt.

Wie fühlt es sich an, die eigene Arbeit später im Stadtbild zu sehen?

Das ist besonders motivierend. Viele Bürger:innen freuen sich über die gepflegten Grünanlagen und Blumenbeete und bringen ihre Wertschätzung immer wieder zum Ausdruck.

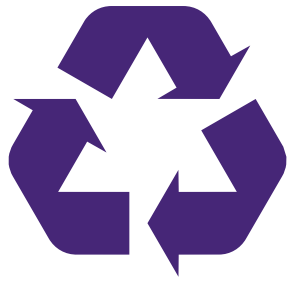
Welche Eigenschaften sollte man für diesen Beruf mitbringen?

Freude an der Natur, Teamgeist und körperliche Belastbarkeit sind wichtig. Außerdem sollte man gerne im Freien arbeiten – bei Sonne, Regen oder Kälte – und offen auf Menschen zugehen können. Als Mitarbeiter:in der Stadtgärtnerei ist man schließlich täglich im Stadtbild präsent.

DIE STADTGÄRTNEREI IN ZAHLEN

17 fixe Mitarbeiter:innen
33 Saisonkräfte
5 ha Parkanlagen (7 Parks)
4 ha Spielplätze
33 ha öffentliche/halböffentliche Flächen
30 ha Erholungswald
7 ha kommunale Friedhöfe
2.800 Bäume im öffentlichen Raum
92.100 Sommerblumen (circa)
55.000 Tulpen (circa)
24.000 Violett (circa, Frühjahr/Herbst)





RICHTIG TRENNEN SCHÜTZT

Mit der richtigen Entsorgung leisten wir gemeinsam einen Beitrag für ein sauberes und sicheres Leoben.

Akku leer? Her damit!

Ein leerer Akku wirkt harmlos. In der falschen Tonne kann er aber brandgefährlich werden. Besonders Lithium-Ionen-Akkus aus Handys, Laptops, Kopfhörern, Spielzeug, elektrischen Zahnbürsten, Werkzeugen oder Einweg-E-Zigaretten können bei Beschädigung, Hitze oder Druck Feuer fangen. Deshalb gilt: Akkus und Batterien raus aus dem Restmüll – und richtig entsorgen.

Wie aktuell das Thema ist, machte zuletzt ein Vorfall im Altstoffsammelzentrum (ASZ)

Leoben deutlich. Dort konnte ein Brand, der mit falsch entsorgten Batterien bzw. Akkus zusammenhing, zum Glück rasch entdeckt werden. Solche Situationen passieren immer wieder, weil Batterien im Restmüll, im Altpapier oder in der Gelben Tonne landen. In Müllfahrzeugen und Sortieranlagen werden Abfälle gepresst und bewegt. Wird dabei ein Akku beschädigt, kann es schnell gefährlich werden. Laut einer Studie der Montanuniversität Leoben stecken in einer Tonne Restmüll durchschnittlich acht Lithiumbatterien. Auf

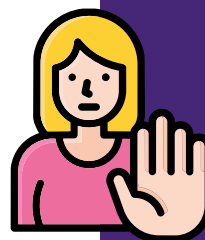
ein Sammelfahrzeug umgerechnet sind das rund 70 Stück. Hochgerechnet landen in Österreich damit jedes Jahr etwa 17 Millionen Lithiumbatterien dort, wo sie nicht hingehören: im Restmüll.

Batterien sind Problemstoffe

Alle Gerätebatterien und Akkus gelten als Problemstoffe. Sie dürfen nicht in den Hausmüll. Auch Knopfzellen, Akkus aus Spielzeug, Powerbanks oder fest verbaute Akkus in Elektrogeräten müssen getrennt gesammelt



© Russold



Das gehört nicht in den Restmüll

- Batterien und Akkus
- Handys, Tablets und Laptops
- Kopfhörer und Powerbanks
- Elektrische Zahnbürsten und Rasierer
- Spielzeug mit Batterie oder Akku
- Werkzeuge mit Akku
- Einweg-E-Zigaretten
- Lichterketten und kleine Elektrogeräte
- Beschädigte oder aufgeblähte Akkus

werden. In Leoben können Batterien und Akkus kostenlos im Altstoffsammelzentrum abgegeben werden. Auch der Handel nimmt sie kostenlos zurück – überall dort, wo Batterien verkauft werden.

Besonders wichtig: Beschädigte oder aufgeblähte Akkus gehören nicht in Sammelboxen im Supermarkt, sondern direkt ins ASZ. Dort übernimmt das geschulte Team die sichere Weiterbehandlung. Problemstoffe bitte immer den Mitarbeiter:innen vor Ort übergeben und nicht selbst in einen Container werfen.

So geht Akku richtig

Wenn ein Akku leicht entnommen werden kann, sollte er unbedingt getrennt vom Gerät abgegeben werden, um eine sichere Entsorgung zu gewährleisten. Die Pole von Lithium-Akkus am besten mit Klebe- oder Isolierband abkleben, damit kein Kurzschluss entsteht. Akkus nicht lose in Schubladen sammeln, nicht großer Hitze oder Kälte aussetzen und nicht neben brennbaren Materialien lagern. Ist ein Akku verformt, aufgebläht, ungewöhnlich heiß, verfärbt oder riecht auffällig, gilt: nicht weiterladen, nicht öffnen, nicht in den Müll werfen. Sicher lagern und rasch im ASZ abgeben.

Elektrogeräte richtig entsorgen

Viele Alltagsgegenstände enthalten Batterien oder Akkus, die man kaum sieht: blinkendes Spielzeug, elektrische Zahnbürsten, Kopfhörer, Rasierer, Fernbedienungen, Lichterketten, Grußkarten mit Musik, E-Zigaretten oder kleine Haushaltsgeräte. Auch wenn ein Gerät kaputt ist: Es gehört nicht in den Restmüll. Elektrogeräte enthalten wertvolle Rohstoffe, aber auch Bauteile, die fachgerecht behandelt werden müssen.

Im ASZ Leoben können kleine und große Elektrogeräte richtig entsorgt werden. Die Container sind beschriftet, bei Fragen hilft das Team vor Ort weiter. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Problemstoffe werden direkt den Mitarbeitern übergeben.

Sauber bleiben statt lange liegen

Müllvermeidung betrifft nicht nur die eigenen vier Wände. Achtlos geworfene Abfälle – „Littering“ genannt – belasten Straßen, Parks, Plätze, Spielbereiche, Haltestellen und Grünflächen. Zigarettenstummel, Dosen, Verpackungen, Kaugummis oder Plastikflaschen verschwinden nicht einfach. Sie bleiben oft jahrelang in der Umwelt, können Schadstoffe abgeben und müssen mit viel Aufwand wieder eingesammelt werden. Der erste Österrei-

chische Littering-Report von „Österreich sammelt“ macht deutlich, wie groß das Thema ist: Jährlich werden österreichweit rund 15.000 Tonnen achtlos geworfener Abfall durch manuelle Reinigung und freiwillige Flurreinigungen eingesammelt. Das entspricht mehr als 1.100 voll beladenen Abfallsammelfahrzeugen. Besonders problematisch sind Zigarettenstummel und Einweg-E-Zigaretten. Stummel enthalten Schadstoffe und gehören in den Restmüll, nicht auf den Boden oder in den Kanal. Einweg-E-Zigaretten enthalten Akkus und zählen daher zu den Elektrogeräten – sie müssen getrennt entsorgt werden.

Kleine Taten zählen

Eine saubere Stadt beginnt mit kleinen Entscheidungen: den Akku richtig abgeben, das kaputte Gerät nicht in den Restmüll werfen, die Verpackung bis zum nächsten Mistkübel mitnehmen, Müllinseln sauber verlassen und Abfälle nur dort entsorgen, wo sie hingehören. So wird Brandgefahr reduziert, die Umwelt geschützt und die Arbeit der Abfallwirtschaft erleichtert. Wer unsicher ist, findet Unterstützung über die Müll-App und den Abfallkalender der Stadt Leoben oder direkt beim Referat Abfall-, Abwasser- & Umweltmanagement, muellbeseitigung@leoben.at.

ALTSTOFF-SAMMELZENTRUM

Montag - Freitag: 7.00-16.30 Uhr
Samstag: 8.00-16.30 Uhr

RE-USE-SHOP

Montag - Freitag: 9.00-15.00 Uhr

FRAGEN ZUR MÜLLTRENNUNG?

Marion Read, Abfallberaterin (AWV)
Tel.: 03842 4062 425

Räumung - Umzug

Häuser - Wohnung Keller - Dachboden

Umzug oder Entrümpeln

> K1 <

www.k1-steiermark.at

office@k1-steiermark.at

Tel: 0664 / 119 3000



Anzeige



LEOBEN FÄHRT AUSGEZEICHNET

Große Freude bei den **Stadtwerken Leoben**: Das Projekt „Leoben in Bewegung“ wurde mit dem Energy Globe Styria Award in der Kategorie „Mobilität“ prämiert. Mit E-Bussen, PV-Carports, E-Ladestationen, Sharing-Angeboten und begrünten Bushaltestellen zeigt Leoben, wie nachhaltige Mobilität modern, alltagstauglich und zukunftsfit umgesetzt werden kann.

FINANZRESERVE VON VEREINEN

Gemeinnützige bzw. mildtätige Vereine genießen in Österreich besondere steuerliche Begünstigungen, da sie mit ihren Einkünften bzw. Umsätzen unter bestimmten Voraussetzungen weder der Körperschaft-, noch der Umsatzsteuer unterliegen. Begünstigte Vereine dürfen bei ihren Tätigkeiten zudem **keine Gewinnerzielungsabsicht** haben. Etwaige Gewinne, die trotzdem anfallen (Zufallsgewinne), müssen umgehend für den begünstigten Zweck verwendet werden. Allerdings ist es nicht begünstigungsschädlich, wenn der Verein nicht die gesamten Einnahmen im selben Kalenderjahr verwendet.

Das Halten einer Finanzreserve in Höhe eines durchschnittlichen Jahresbedarfs an notwendigen Mitteln (Betriebsmitteln) kann laut Erlass des Finanzministeriums noch als zulässig angesehen werden. Eine Ansammlung von darüberhinausgehenden Mitteln bedarf allerdings des Nachweises, für welche konkreten Ziele die Mittel vom Verein angespart werden und in welchem Zeitrahmen die Verwirklichung dieser Vorhaben geplant ist. Dieser Nachweis ist durch einen entsprechenden **Vorstands- oder Mitgliederbeschluss** zu dokumentieren. Die Ansammlung eines unangemessen hohen Ver-

mögens führt beim Verein ansonsten zum Verlust der steuerlichen Begünstigungen.

KEST-Befreiungserklärung für gemeinnützige Vereine

Vereine können den Abzug von Kapitalertragsteuer (KESt) auf Zinserträge und Dividenden vermeiden, indem sie bei ihrer Bank eine **geschäftsbezogene, digitale KESt-Befreiungserklärung** einreichen. Diese gilt nur für jenes Kapitalvermögen, das zum notwendigen Betriebsvermögen gehört, sie gilt jedoch nicht für den originären Vereinsbereich (Mitgliedsbeiträge, Spenden). Dieses Betriebsvermögen liegt beim unentbehrlichen Hilfsbetrieb vor. Dieser muss auf

die Erfüllung der gemeinnützigen, mildtätigen oder kirchlichen Zwecke eingestellt sein, welche nur durch diesen Betrieb erreichbar sind. Schädlich ist auch, wenn der Hilfsbetrieb in Wettbewerb mit anderen abgabepflichtigen Betrieben tritt.

Tipp: Durch die KESt-Befreiungserklärung gegenüber der Bank kommt es für den Verein zu einer endgültigen Steuerbefreiung seiner Kapitaleinkünfte. Voraussetzung ist, dass dieses Kapitalvermögen eindeutig dem unentbehrlichen Hilfsbetrieb zugeordnet werden kann. Es empfiehlt sich daher eine strenge Trennung von Bankkonten und Depots hinsichtlich Vereinsbereich einerseits und Betriebsbereich andererseits.



StB Mag. Anita Pfnadschek © ECA



StB Sonja Haingartner, PMBA © ECA



Barbara Fleck
Demenztrainerin

CAFÉ

VERGISSMEINNICHT

Das **Demenzcafé „VergissMeinNicht“** bietet in gemütlicher Atmosphäre die Möglichkeit, andere Menschen bei Kaffee und Kuchen kennenzulernen, sich auszutauschen und gemeinsam Zeit zu verbringen.

Ob alleine oder mit Begleitung – alle sind herzlich willkommen.

Bei netten Gesprächen, gemeinsamen Interessen oder einfach beim Zuhören steht die Freude am Miteinander im Mittelpunkt. Dabei spielt es keine Rolle, wie ausgeprägt die Vergesslichkeit ist. Jeder Mensch ist willkommen, so wie er ist.

Gemeinsame Zeit, soziale Kontakte und ein abwechslungsreiches Aktivierungsprogramm aus Bewegung, Musik und Kreativität fördern das Wohlbefinden und stärken die Gesundheit. Die Teilnahme ist kostenlos.

Die nächsten Termine:

15.7., 29.7., 12.8., 26.8., 9.9. und 23.9. immer von 14.00 – 16.30 Uhr
im Begegnungszentrum Lerchenfeld.

DIE VIER SÄULEN DES DEMENTZCAFÉS „VERGISSMEIN- NICHT“

„VergissMeinNicht“ schafft einen Ort, an dem Menschen mit Demenz und ihre An- und Zugehörigen Gemeinschaft erleben können.

Die erste Säule, Begegnung, steht für Miteinander statt Isolation: neue Kontakte entstehen, Erfahrungen werden geteilt und niemand muss Herausforderungen alleine bewältigen.

Die zweite Säule, Aktivierung, fördert Lebensfreude und Fähigkeiten durch Musik, Kreativität, Bewegung, ganzheitliches Gedächtnistraining, Biografiearbeit sowie alltagsnahe Aktivitäten, die Wahrnehmung und Selbstständigkeit stärken.

Mit der dritten Säule, Beratung, bietet „VergissMeinNicht“ Orientierung und Unterstützung. Community Nurses sowie Fachkräfte stehen bei Fragen rund um Pflege und Demenz kompetent zur Seite.

Die vierte Säule, Vernetzung, macht regionale Angebote sichtbar, zeigt passende Hilfen auf und dient als Wegweiser im Versorgungssystem – als Brücke zu weiteren Unterstützungsangeboten.



KONTAKT COMMUNITY NURSE

Gabriele Gruber und Carmen Koll

Tel.: 0676 844 062 554

E-mail: communitynurse@leoben.at



SCANNEN & ONLINE
MEHR ERFAHREN →



40 JAHRE GELEBTE INKLUSION

Seit vier Jahrzehnten setzt sich die **Lebenshilfe Leoben** mit großem Engagement für Menschen mit Behinderungen ein. Das 40-jährige Bestehen wurde nun gemeinsam mit Klient:innen, Mitarbeiter:innen, Angehörigen, Unterstützer:innen sowie zahlreichen Ehrengästen gefeiert. Im Fokus standen nicht nur der Rückblick auf vier erfolgreiche Jahrzehnte, sondern vor allem die Menschen, die die Lebenshilfe täglich mit Leben erfüllen.




MEHR VON LEOBEN MIT DER LE-SOZIALCARD

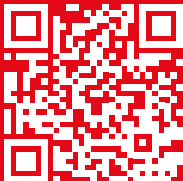
Für **Bürger:innen** mit geringem Haushaltseinkommen, um am öffentlichen Leben der Stadt, zu ermäßigten Preisen teilnehmen zu können.

Bringen Sie diese Unterlagen mit:

- ✓ Meldezettel & Lichtbildausweise aller im Haushalt lebenden Personen
- ✓ Aktueller Bescheid über:
 - Ausgleichszulage oder
 - Wohnunterstützung oder
 - Sozialunterstützung oder
 - Rezeptgebührenbefreiung oder
 - Haushaltsabgabegebührenbefreiung

Wir sind gerne persönlich für Sie da:
Referat für Soziales, Familie & Frauen
03842 / 40 62 – 319 | sozialcard@leoben.at

Weitere Infos finden Sie unter:
www.leoben.at/service/sozialcard/



SCANNEN & ONLINE
MEHR ERFAHREN →

Jetzt beantragen




Komm in unser Team!

Du hast Freude im **Umgang mit Menschen**, suchst nach einer **Beschäftigung mit Zukunft** und möchtest in deinem Job voll durchstarten?

Wir suchen eine(n)
Mitarbeiter:in
In der mobilen Betreuung für Menschen mit Behinderung
teilzeit / vollzeit (m/w/d)

Anzeige

VIVICO SDMM gGmbH
Homanngasse 14a
8700 Leoben
Tel.: 03682 28 229
Mail: jobs@vivico.at
www.vivico.at



Du bist zeitlich flexibel und hast eine Ausbildung in einer der folgenden Berufsgruppen:

Fachsozialbetreuerin, Pflegeassistentin,
Diplomkrankenschwester, Sozialpädagogin o. Ä.?

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!

SPIELSPASS IN LEITENDORF

Der Spielplatz Leitendorf wurde beim **Spielespektakel der Stadt Leoben** und Fratz-Graz zum bunten Treffpunkt für Familien. Bei Riesenrollrutsche, Kinderschminken, Mini-Golf, Discgolf, Microsoccer, Spikeball, Kinder- und Bewegungsbaustelle, Großbrettspielen und vielen weiteren Stationen konnten Kinder nach Herzenslust spielen, ausprobieren und gemeinsam aktiv sein.



© Blackcat



© VS Leoben-Leitendorf

SICHERHEIT MACHT SCHULE

Im Sicherheits- und Gesundheitsmonat Mai lag der Fokus an 26 Schulen im Bezirk Leoben auf Unfallprävention, Bewegung und Gesundheit. Rund 150 verschiedene Aktivitäten behandelten Themen wie Sportsicherheit, gesunde Ernährung, psychische Gesundheit und soziale Aspekte. Aus Leoben nahmen die Volksschulen Leoben-Stadt, Seegraben, Leitendorf, Pestalozzi und Göss teil, ebenso die Mittelschulen Leoben-Stadt und Pestalozzi sowie die HLW Leoben und die Schule für Gesundheits- und Krankenpflege. Das SiGeKo-Projekt wurde vom Verein „Große schützen Kleine“ in Kooperation mit der AUVA-Landesstelle Graz ins Leben gerufen.

MAIFREUDE IM TAGESZENTRUM

Im Senioren-Tageszentrum wurde der Mai mit viel Freude, Kreativität und Gemeinschaft gefeiert. Am 1. Mai, zum Muttertag und bei einer Maiandacht standen Singen, Beten, gemütliches Beisammensein und gemeinsames Gestalten im Mittelpunkt. Entstanden sind unter anderem ein Maibaum und ein farbenfrohes Geburtstagstuch – schöne Zeichen für ein herzliches Miteinander.



© Senioren-Tageszentrum

NEUER HALT FÜR JUNGE MENSCHEN

Mit der **Übersiedlung von KRISUN** nach Leoben wurde das soziale Unterstützungsangebot der Region weiter gestärkt. Nach fast 20 Jahren in Kapfenberg hat die von Kolping Österreich geführte Krisenunterbringungsstelle für Jugendliche zwischen 13 und 18 Jahren ihren neuen Standort in den Räumlichkeiten des ehemaligen Hotels in der Gösserstraße bezogen. Beim Tag der offenen Tür konnten Interessierte die Einrichtung kennenlernen und einen Einblick in die wichtige Arbeit des Teams gewinnen.

KRISUN bietet Jugendlichen, die von Gewalt, Vernachlässigung oder anderen schweren Krisensituationen betroffen sind, rasch Schutz, Stabilität und professionelle Begleitung. Die Unterbringung ist als Übergangsphase von bis zu zwölf Wochen angelegt. Ein multiprofessionelles Team aus Sozialpädagogik, Psychologie und Betreuung unterstützt die jungen Menschen dabei, neue Perspektiven für ihren weiteren Lebensweg zu entwickeln. Seit der Gründung der Einrichtung fanden bereits rund 800 Jugendliche aus der gesamten Steiermark hier einen sicheren Ort.

Der neue Standort bietet deutlich verbesserte Rahmenbedingungen: Das barrierefreie Gebäude verfügt über Einzelzimmer mit eigener Nasszelle, großzügige Gemeinschaftsbereiche sowie Rückzugsräume für das Betreuungsteam. Gleichzeitig profitieren die Jugendlichen von der guten Erreichbarkeit von Schulen, Behörden, medizinischen Einrichtungen und psychosozialen Angeboten in Leoben.



„Gute soziale Angebote machen eine Stadt lebenswert. KRISUN bietet jungen Menschen in schwierigen Lebenssituationen Schutz, Stabilität und die Chance auf einen neuen Anfang. Ich freue mich, dass diese wichtige Einrichtung nun in Leoben ein neues Zuhause gefunden hat.“

KURT WALLNER, BÜRGERMEISTER

MEIN  #JUNGES

Die Spielgruppen sind auch in den Sommerferien für euch da!
von 15.00 - 17.00 Uhr

DONAWITZ

13.07.
27.07.
03.08.
10.08.
24.08.
31.08.

LERCHENFELD

16.07.
30.07.
06.08.
13.08.
27.08.
03.09.

Besuch die Kinder- & Jugendtreffs auch in den Sommerferien!
von 14.00 - 16.00 Uhr

LERCHENFELD

14.07.
28.07.
04.08.
11.08.
25.08.
01.09.

DONAWITZ

17.07.
31.07.
07.08.
14.08.
28.08.
04.09.

TREFFPUNKT FÜR KLEINE UND GROSSE ENTDECKER

Auch in den **Sommerferien** laden unsere **Kinder- und Jugendtreffs** zum Ankommen, Mitmachen und Wohlfühlen ein. An ausgewählten Terminen warten kreative Aktionen, Spiele, Musik, Basteln, Backen und jede Menge Spaß auf Kinder und Jugendliche ab 7 Jahren. Dabei ist Raum für eigene Ideen, Neugier und alles, was euch begeistert.

In unseren **Spielgruppen** können Kinder zwischen 3 und 6 Jahren gemeinsam mit einem Elternteil neue Kontakte knüpfen, spielen, basteln und Schritt für Schritt Neues entdecken. Hier zählt das Miteinander: Freundschaften entstehen, Talente zeigen sich und jede:r ist herzlich willkommen.

Nach den Sommerferien starten die wöchentlichen Termine wieder ab dem 21. September zu den gewohnten Uhrzeiten.

Kommt einfach vorbei – ohne Anmeldung! Lernt uns kennen, macht mit, bringt Freund:innen mit oder schaut als Familie vorbei. Wir freuen uns auf euch und auf viele gemeinsame, fröhliche Momente!

Weitere Termine findet ihr auf www.leoben.at

Daniela Stojcevic,

jugend@leoben.at, +43 676 844 062 572



SCANNEN & ONLINE MEHR ERFAHREN →
INSTAGRAM

GEMEINSAM KOCHEN, GEMEINSAM ANKOMMEN

Eine große Pfanne Paella, regionale Zutaten und Menschen aus vielen Ländern an einem Tisch: Bei „**Leoben kocht international**“ im **Begegnungszentrum Lerchenfeld** wurde nicht nur gemeinsam gekocht, sondern auch gelacht, erzählt und voneinander gelernt. Das Format von „LE Kompass“ der Stadt Leoben bringt Menschen zusammen und schafft Raum für Begegnungen, neue Freundschaften und gelebte Integration.

Sprache, Begegnung & neue Perspektiven

Beim gemeinsamen Kochen entstehen Gespräche ganz von selbst. Viele der Teilnehmer:innen besuchen Deutschkurse oder lernen die Sprache eigenständig – etwa mit Online-Videos. Denn gute Deutschkenntnisse sind oft der Schlüssel zu Arbeit und einem gelungenen Neustart. Manche waren in ihren Herkunftsländern Journalist:innen, führten Geschäfte oder übten andere Berufe aus und bauen sich nun in Österreich Schritt für

Schritt eine neue Zukunft auf. Gleichzeitig werden auch kulinarische Entdeckungen gemacht – von Käsespätzle über Erdäpfelsalat bis hin zum Apfelstrudel, der inzwischen zu den Lieblingsspeisen vieler zählt.

Engagement mit Herz seit vielen Jahren

Organisiert wird „Leoben kocht international“ von der Plattform Integrationshilfe Leoben. Zu den treibenden Kräften zählen die ehemalige Volksschuldirektorin Brigitte Schabernak und Herbert Bösch, die sich seit der Gründung der Plattform im Jahr 2015 ehrenamtlich für Menschen mit Flucht- und Migrationsgeschichte einsetzen. Sie begleiten bei Behördengängen, unterstützen beim Deutschlernen, organisieren Begegnungsangebote und schaffen Möglichkeiten, damit Integration im Alltag gelingt. Beim aktuellen Kochabend steuerte Herbert Bösch das Paella-Rezept bei – das Ergebnis überzeugte alle Beteiligten.



ALLES HAT SEINE ZEIT...

Uhrenfachgeschäft Arnberger schließt
Ende August am Leobener Hauptplatz

Nach 1.577.836.800 Sekunden, oder 50 Berufsjahren, geht **Uhrmachermeister Manfred Frosch Ende August in den Ruhestand**. Für den ehemaligen Top-Eishockeyspieler, der u.a. bei Kapfenberg spielte, beginnt das „vierte Drittel“. 1957 eröffnete Kilian Arnberger in der Josef Graf-Gasse 3 in Leoben das Uhrmachergeschäft. Manfred Frosch begann dort am 1. September 1976 seine Lehre. Nach der Meisterprüfung 1985 übernahm er 1987 die Geschäftsführung und führte das Unternehmen mit seiner **Frau Ingrid**. 2008 zog das Geschäft in das renovierte Haus am Leobener Hauptplatz. „Nach Jahrzehnten als Uhrmachermeister und mit großer Leidenschaft für mein Handwerk ist es Zeit für ein neues Kapitel. Ende August schließe ich das Geschäft am Hauptplatz 12. Ich danke allen Kund:innen für ihr Vertrauen, ihre Treue und ihre Wertschätzung für unser Handwerk, ohne die unser Erfolg nicht möglich gewesen wäre“, sagt Frosch. Ab Juli gibt es einen Abverkauf.



© Arnberger



Tanzcafé

FÜR JUNGGEBLIEBENE 2026

AUGUST	SEPTEMBER	OKTOBER
28	25	23

KONTAKT & INFO

Stadtgemeinde Leoben
Referat Soziales, Familie & Frauen
03842 4062 357 | soziales@leoben.at

LIVE-MUSIK
De'Zwoa
René Oswald
The Friends

16.00 BIS 20.00 UHR

GÖSSERBRÄU

TURMGASSE 3 | 8700 LEOBEN



LEOBEN SCHWIMMT VORNE MIT

Die **Schwimmer:innen der Sportvereinigung Leoben** präsentierten sich zuletzt bei mehreren Bewerbungen in starker Form. Bei den **Staats- und Juniorenmeisterschaften in Wien** sorgte Lilli Paier (linkes Bild, links) für den größten Leobener Erfolg: Sie wurde über 200 Meter Brust Staatsmeisterin und unterbot erneut das Limit für die Junioren-Europameisterschaften. Hana Schlauer gewann Silber in der Juniorenwertung über 50 Meter Brust und erreichte mehrere Finali. Florjan Shurdhaj schwamm über 50 Meter Freistil ins B-Finale, Jun Liang Li überzeugte auch auf nationaler Bühne mit starken Zeiten. Damit zeigte die Sportvereinigung Leoben einmal mehr, wie gut Breite, Nachwuchsarbeit und Spitzensport zusammenspielen.

Beim **Walter-Mörtl-Memorial in Wolfsberg** überzeugte vor allem der Nachwuchs mit vielen Bestzeiten und Medaillen. Jun Liang Li holte Gold über 200 Meter Lagen und 100 Meter Brust sowie weitere Podestplätze. Mason Moder gewann über 100 Meter Schmetterling, Mateja Biro sicherte sich Silber und Bronze. Auch Madison Moder, Irina Biro und Jun Xuan Li zeigten starke Leistungen und sammelten wertvolle Wettkampferfahrung.

PFOTEN IN BEWEGUNG



Beim **zweiten Tierschutzwandertag des Vereins Idefix** machten sich Tierfreund:innen und Hundebesitzer:innen gemeinsam vom Hauptplatz auf den Weg zur Massenburg. Bei schönem Wetter wurde gewandert, geplaudert und schnell zeigte sich: Die gemeinsame Tour brachte Menschen und Tiere unkompliziert zusammen. Besonders erfreulich war die Teilnahme eines Kindes mit seinem Vater. „Genau davon wünschen wir uns beim nächsten Mal noch mehr: Kinder, die Tiere kennenlernen und den achtsamen Umgang mit ihnen erleben können“, sagt Walter Eisner, der Obmann des Vereins Idefix. Aufgrund der positiven Resonanz plant der Verein bereits einen weiteren Wandertag im Herbst. Wer den Verein unterstützen oder Mitglied werden möchte, findet Informationen unter www.tierhilfe-leoben.at, per E-Mail an idefix.tierhilfe.leoben@gmail.com oder auf Facebook unter „Tierhilfe Leoben“.



VOLLE POWER AM HANDBALLFELD

Die **Sporthalle Donawitz** wurde beim **Kuttin Volksschulcup 2026** zum zentralen Treffpunkt für junge **Handballtalente**: Etwa 200 Schüler:innen aus neun verschiedenen Volksschulen kämpften mit großem Engagement, Fairness und viel Freude um den Turniersieg. Angefeuert vom Publikum boten die Teams spannende Matches, die für eine echte Turnieratmosphäre sorgten. Besonders erfolgreich zeigten sich die dritten und vierten Klassen der Volksschule Leoben-Stadt, die schließlich den Sieg erringen konnten. Bei der Siegerehrung übergaben Bürgermeister Kurt Wallner, Vertreter der Sportunion Leoben, der Handball Sportunion Leoben, des steirischen Handballs sowie der Firma Kuttin Medaillen und Pokale an die jungen Sportler:innen.



© Pressberger



© Russold



FUSSBALLFIEBER AM HAUPTPLATZ

Gemeinsam mitfiebert, jubelt und anfeuert: Das **Public Viewing der WM-Spiele** des österreichischen Nationalteams gegen Argentinien und Spanien verwandelte den Leobener Hauptplatz in eine stimmungsvolle Fanmeile. Zahlreiche Fußballfans sorgten für großartige Atmosphäre und zeigten einmal mehr, wie viel Spaß gemeinsames Fußballschauen mitten in der Stadt macht.

BRONZE FÜR LEOBEN IN BRASILIEN

Großer Erfolg für das **KSF Gym Leoben**: Medizinstudentin **Lena Brunner** feierte bei den FISU World University Championships in Brasília einen starken internationalen Erfolg. Bei ihrer ersten Einberufung ins österreichische Nationalteam kämpfte sie sich in der Gewichtsklasse bis 60 Kilogramm bis ins Halbfinale und sicherte sich nach einer Niederlage gegen die spätere Finalistin aus Brasilien die **Bronzemedaille**. Für die Leobenerin war es erst der zweite internationale Wettkampf. Als Nächstes wartet bereits die Muaythai-Weltmeisterschaft im Kosovo.



© KSF Gym / Günter Plank



NACHWUCHS AUF DEM EIS

Über **600 Kinder** aus zwölf verschiedenen Nationen zeigen **in der OEHL** (Obersteirische Eishockey-Liga), wie Sport Menschen zusammenbringt. In der Saison 2024/25 traten 38 Teams aus 14 Vereinen bei 42 Turnieren in fünf Altersklassen gegeneinander an, um Punkte und Pokale zu gewinnen. Die Nachwuchsliga wird seit vielen Jahren von Alfred Ritzinger organisiert, der mit viel Leidenschaft zahlreiche Kinder für Eishockey begeistert. Den stimmungsvollen Saisonabschluss bildete die große Siegerehrung im VAZ Niklasdorf, bei der Landeshauptmann Mario Kunasek – selbst Vater eines Spielers – die Pokale überreichte.

EINSATZ, DER ZÄHLT

Bei der **Bezirksstellenversammlung des Roten Kreuzes Leoben** im Gösser Bräu wurde auf ein intensives Einsatzjahr zurückgeblickt. Die präsentierten Leistungszahlen machten deutlich, wie wichtig die Arbeit der hauptberuflichen und ehrenamtlichen Mitarbeiter für die Notfallversorgung in der gesamten Region ist. Bezirksstellenleiterin Anita Kozak konnte zahlreiche Ehrengäste begrüßen, darunter Bezirkshauptmann Markus Kraxner und Bürgermeister Kurt Wallner. Neben der Bilanz standen auch **verdiente Ehrungen** im Mittelpunkt. Das Rote Kreuz bleibt damit eine tragende Säule des Rettungswesens und ein starkes Beispiel für Menschlichkeit, Verlässlichkeit und professionelle Zusammenarbeit.



SAM'S GYM HEBT AB

Sam's Gym beginnt in Leoben ein neues Kapitel: **Inhaber Sam Sadeghi verlegt sein Fitnessstudio** in die Pichlmayergasse im Stadtteil Leitendorf und investiert rund 500.000 Euro in den neuen Standort. Auf zwei Etagen entstand ein moderner, heller Trainingsbereich mit Gewichten, Geräten, einer Cardio-Zone und einem separaten Kursraum. „Die Wolke“ bietet künftig eine gemütliche Atmosphäre für Yoga und Pilates. Viele Spiegel, hängende Grünpflanzen und ein durchdachtes Raumkonzept schaffen ein urbanes Studio-Feeling. Sam's Gym wurde bereits 2017 in der Vordornbergerstraße eröffnet und hat sich seitdem kontinuierlich weiterentwickelt. Bürgermeister Kurt Wallner gratuliert Sam Sadeghi herzlich zum nächsten großen Schritt.

DREI BEWERBE, EIN STARKES FEST

Schießen, Kegeln und Darts: Der 3. Spezial-Dreikampf der PSV Leoben ging mit 81 Teilnehmer:innen und einer großen Siegesfeier im PSV-Stadion zu Ende. Gesamtsieger wurden Thomas Weinzierl und Eva Slavikova, die Teamwertung entschieden Thomas Weinzierl, Karl Löschenkohl und Martin Kloiber für sich. Auch 33 Kinder waren mit viel Freude dabei und erhielten Medaillen. Die Siegerehrung nahmen Sportgemeinderätin Margit Keshmiri, PSV-Obmann Christian Scharf und PSV-Präsident Maximilian Erker vor.



© PSV Leoben



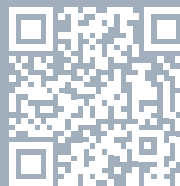
© leopress

LAUF MIT HERZ – SEI DABEI!

Ob Hobbyläufer:in, ambitionierte Sportlerin, Familie oder Team – beim **LE-Laufevent** am Samstag, 19. September 2026, ist für alle etwas dabei. Neben Kinderläufen, Nordic Walking und der beliebten Staffel steht mit den „66 Minuten von Leoben“ wieder der emotionale Höhepunkt auf dem Programm. Das Besondere: Für jeden gelaufenen Kilometer werden 66 Cent an das Down-Syndrom-Zentrum Leoben-Hinterberg gespendet. So wird jeder Schritt zu einem Beitrag für den guten Zweck. Also: Laufschuhe schnüren, gemeinsam an den Start gehen und Teil eines Sportfestes werden, das Bewegung, Gemeinschaft und soziales Engagement verbindet.

ANMELDUNG & INFOS:

www.le-laufevent.at
0660 / 700 30 30
office@le-laufevent.at



SCANNEN & ONLINE
MEHR ERFAHREN →

50 JAHRE FRAUENFUSSBALL

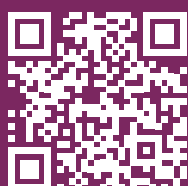
Der **DFC Leoben** feierte sein **50-jähriges Bestandsjubiläum** und blickte auf eine beeindruckende Vereinsgeschichte zurück. Als einer der traditionsreichsten Frauenfußballvereine Österreichs leistete der 1976 gegründete Club Pionierarbeit für den Frauenfußball und schrieb mit zwei österreichischen Meistertiteln (1986 und 1987) sowie drei Finalteilnahmen im ÖFB-Cup Sportgeschichte. Heute steht der Verein vor allem für Nachwuchsarbeit und bietet Mädchen und jungen Frauen die Möglichkeit, Fußball mit Teamgeist, Freude und Ehrgeiz auszuüben. Beim Jubiläumsfest gratulierten zahlreiche Wegbegleiter:innen und Ehrengäste.



© Pressberger

GITARRE LEICHT GEMACHT

Wer schon immer **Gitarre lernen** wollte, findet in der Musik- und Kunstschule Leoben den idealen Einstieg. Der Kurs richtet sich an alle ab acht Jahren – Vorkenntnisse oder Notenkenntnisse sind nicht erforderlich. Bereits in der ersten Unterrichtseinheit wird gemeinsam der erste Song gespielt. Vermittelt werden einfache Akkorde und Rhythmen, mit denen sich Lieder aus Pop, Rock, Austropop, Schlager, Volksmusik oder vom Lagerfeuer begleiten lassen. Der Einstieg ist jederzeit möglich, der Kurs startet ab sechs Teilnehmer:innen. Informationen und Anmeldung: Musik- und Kunstschule Leoben, www.musikschule.leoben.at



SCANNEN & ONLINE MEHR ERFAHREN →



© Russold



VOICE OF LIFE REVIVAL – GOSPELCHOR STARTET NEU!

Musik verbindet Menschen und genau das möchte der **Voice of Life Revival Gospelchor** wieder neu erlebbar machen. Unter der Leitung von Endrina Rosales Rodriguez, Vollblutmusikerin, Musikpädagogin mit über 25 Jahren Berufserfahrung, erfahrene Chorleiterin, Querflötistin und Sängerin, feiert der Gospelchor sein Revival. Der Chor war bereits zehn Jahre lang mit großer Begeisterung in Leoben aktiv und wird nun mit frischer Energie und neuer Leidenschaft fortgeführt. Musikalische Vorkenntnisse oder das Lesen von Noten sind dabei keine Voraussetzung. Viel wichtiger sind die Freude am Singen, die Begeisterung für Gospelmusik und die Bereitschaft, gemeinsam Musik zu erleben.

Die Proben finden jeden Dienstag um 18.00 Uhr in der Musikschule Leoben statt und dauern etwa eineinhalb bis zwei Stunden. Der Chor startet am Dienstag, dem 29. September 2026. Die Teilnahme am Gospelchor ist für alle komplett kostenlos. Für weitere Infos und offizielle Anmeldungen melden Sie sich gerne telefonisch unter 0650 205 1118.

Herzlich willkommen sind alle, die gerne singen – unabhängig von Alter, Herkunft oder Konfession. Im Mittelpunkt stehen die Freude an der Musik, Gemeinschaft und die inspirierende Kraft der Gospelmusik.

DER GOSPELCHOR AUS LEOBEN
IST WIEDER ZURÜCK!

VOICE OF LIFE Revival

GOSPEL.
LEIDENSCHAFT.
BEWEGENDE MUSIK.

Wir starten neu und du bist eingeladen, Teil dieses wunderbaren Projekts und dieser wunderbaren Musik zu sein.

**PROBEN
AB SEPTEMBER 2026
DIENSTAGS UM 18 UHR**

**MUSIK- UND KUNSTSCHULE LEOBEN
LANGGASSE 21, 8700 LEOBEN**

SEI DABEI!

BEWEGENDE MUSIK | LEIDENSCHAFT | OFFEN FÜR ALLE, DIE GOSPEL LERNEN

VOICE OF LIFE – MEHR ALS EIN CHOR.
WIR FREUEN UNS AUF DICH!

ZEIT FÜR LEOBEN

BIS FR, 31.07.2026

SKIJAK – AUSSTELLUNG

„Der Traum vom Gehen übers Wasser“

KulturQuartier, Leopoldine-Pohl-Platz 1

DO, 16.07.2026 – SA, 18.07.2026,
AB 12.30 UHR

AREA 53 FESTIVAL

Metal-Veranstaltung in der Tenne

VAZ Schladnitz, Schladnitzstraße 53

DO, 16.07.2026, 18.30 UHR

LEOBEN SUMMER NIGHTS

Italo Hits und Latin Night mit Va Bene

Hauptplatz

FR, 17.07.2026, 8.00 – 10.00 UHR
NACHBARSCHAFTSFRÜHSTÜCK

Gemeinsam statt einsam!

Pfarrsaal St. Xaver, Kirchplatz 4

SO, 19.07. | FR, 24.07. | FR, 31.07.2026
JEWEILS 9.00 – 10.30 UHR

FOCUS INDIA YOGA INITIATIVE

Interkulturelle Yoga-Sessions im Sommer

Asia Spa, In der Au 3

MO, 20.07.2026, 19.00 UHR

KUNSTKINO MONTAG

Film: „Verflucht normal“

Cineplexx Leoben, Zirkusstraße 14

SA, 25.07.2026, 20.00 UHR

JAN DELAY

Konzert beim 3 Tage Open Air

Hauptplatz

SO, 26.07.2026, 18.30 UHR

DAS GROSSE 80ER OPEN AIR

Konzert beim 3-Tage-Open-Air

Hauptplatz

MO, 27.07.2026, 20.00 UHR
THOMAS STIPSITS & BAND

Konzert beim 3 Tage Open Air

Hauptplatz

MI, 29.07. | MI, 12.08. | MI, 26.08. |

MI, 09.09.2026, JEWEILS 14:00 – 16:30

DEMENZ-CAFÉ: VERGISSMEINNICHT

Angebot für Menschen mit Demenz & Angehörige

BGZ Lerchenfeld, Europaplatz 1b/1. OG

DO, 30.07.2026, 18.30 UHR
LEOBEN SUMMER NIGHTS

Schlager Night: Natalie Holzner & Manuel Mascha

Hauptplatz

SA, 01.08.2026, 10.00–11.00 UHR
PATROZINIUM ST. ALFONS

Festgottesdienst

St. Alfons-Kirche, Gösner Straße 13

SA, 08.08.2026, 18.00 UHR

WE LOVE WHITE

Partynacht in Weiß

Hauptplatz

DO, 27.08.2026, 18.30 UHR
SILENT CINEMA NIGHT 2026

Open-Air-Kino

Hauptplatz

SA, 29.08.2026, 14:00 UHR

WEINFEST

Heimische Weinsorten & Kulinarik

Hauptplatz

FR, 04.09.2026, 18.00 UHR
METAL MUSEUM 2.0

Konzert: Neue harte Klänge im KulturQuartier

KulturQuartier, Leopoldine-Pohl-Platz 1

DI, 08.09.2026, 18.00 UHR

ENDLICH.LEBEN

mit Musik von Past Tense

Zentralfriedhof, Scheiterbodenstraße 1

DO, 10.09. – SO, 13.09.2026

LEOBENER WIESENFEST

Musikalisches Programm & Vergnügungspark

Brandlwiese, Kreuzfeldweg 3

FR, 11.09.2026, 07.00–13.00 UHR

GENUSSHERBST'LN

am Bauernmarkt

Kirchplatz und umliegende Straßen

SO, 13.09.2026, 14.00 UHR |

SO, 13.09.2026, 15.30 UHR

PLATZKONZERTE

Stadtmusikkapelle Eisenerz & Postmusik Graz

Hauptplatz

SO, 13.09.2026, 19.00 UHR

VOICE PASSION

Zusammenspiel von Musik und Video

Live Congress Leoben, Hauptplatz 1

PRINT & ONLINE

Alle Veranstaltungen
finden Sie
auf leoben.at/events



VERANSTALTUNGEN

KULTURQUARTIER, MUSEUM & STADTBIBLIOTHEK

Leopoldine-Pohl-Platz 1, 8700 Leoben
+43 3842 4062-408
kulturquartier@leoben.at
Öffnungszeiten: Di–Fr 9–17 Uhr



KULTURQUARTIER

ZENTRAL- KARTENBÜRO

Josef-Graf-Gasse 4–6, 8700 Leoben
+43 3842 32110-15
office@livecongress-leoben.at
Öffnungszeiten: Mo–Fr 9–13 Uhr



ZENTRAL-
KARTENBÜRO

WICHTIGE NUMMERN



Feuerwehr 122	Straßendienst
Polizei 133	0676 84 40 62 - 243
Rettung 144	Kanalbereitschaft
Euronotruf 112	0676 84 40 62 - 368
Notruf für Gehörlose	Kläranlage
+43 800 133 133 via Fax oder SMS	0676 84 01 49 - 178
gehoerlosennotruf@polizei.gv.at	Bestattung
Bergrettung 140	03842 82 3 80
Ärztendienst 141	Schlüsseldienst Lausecker
Apothekennotdienst 1455	0664 30 21 267 (8.00 - 20.00 Uhr)
Gesundheitstelefon 1450	Beratungszentrum Libit
Gasnotruf 128	03842 47 0 12
Telefonseelsorge 142	Frauenschutz Kapfenberg
Zahnarztnotdienst	03862 27 9 99
0316 81 81 11 (Sa & So)	Gewaltschutzzentrum Leoben
Vergiftungszentrale	0316 77 41 99
01 406 43 43	Männernotruf
Gas, Strom und Wasser	0800 246 247
03842 23 0 24 - 999	Institut für Familienberatung
	03842 45 1 51
	Institut für Familienförderung
	03842 42 2 20 - 20
	Suchtberatung Oberstmk.
	03842 44 4 74
	Tierschutzverein Leoben
	0676 37 36 874



SCANNEN & ONLINE
MEHR ERFAHREN →
ÄRZT:INNEN

TIERÄRZTE



Zusätzlich zu den regulären Öffnungszeiten
werden die folgenden Notdienste versehen:

Tierarztpraxis Wolfger	NOTDIENST FÜR KLEINTIERE:
Hauptstraße 54, 8770 St. Michael	Kleintierklinik Dr. Schlederer
03843 31 28 0664 884 549 85	Prettachstraße 8, 8700 Leoben
Wochenenddienst:	03842 23 8 17
von 18.07. bis 20.09.	Praxis Ziegerhofer & Flicker
Tierärzte Rainer	Rossmarkt 9, 8793 Trofaiach
Schwarzenbachweg 4,	0676 47 38 122
8773 Kammern	Praxis Dr. Mörtl & Mag. Frisch
03844 85 46 0664 536 41 30	Dr.-Wilhelm-Ehrlich-Gasse 5,
Wochenenddienst: 01.08., 02.08.,	8793 Trofaiach
22.08., 23.08., 12.09., 13.09.	03847 24 48

IMPRESSUM



Amtliche Nachrichten und Informationen Medieninhaber (Verleger) und
Herausgeber: Stadt Leoben
Chefredakteurin: Kerstin Neukamp (DW 373)
Redaktion: Gabriele Habsburg-Lothringen (DW 349), Mag. Kathrin Podbrechnik (DW 218)
Anzeigenverwaltung: Melanie Schupfer (DW 354)
Grafik & Layout: Sarah Becker, Bettina Hoffelner, MA
Anschrift: Erzherzog Johann-Straße 2, 8700 Leoben; +43 3842 40 62;
presse@leoben.at, www.leoben.at
Verlagsort: 8700 Leoben
Druck: Universal Druckerei GmbH, Gösser Straße 11, 8700 Leoben
Erscheinungsweise: 8x jährlich, kostenlos an jeden Leobener Haushalt.
Entgeltliche Anzeigen im Innenteil des Blattes sind mit „Anzeige“ gekennzeichnet.
Titelfoto: Public Viewing in Leoben © Russland
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des Stadtmagazins: 15.08.2026

APOTHEKENDIENSTE



Mo, 13.07. Mariahilf-Apotheke	Mo, 10.08. Apotheke in Göss
Di, 14.07. Apotheke in Göss	Di, 11.08. Josefee-Apotheke
Mi, 15.07. Josefee-Apotheke	Mi, 12.08. Stadtapo. Trofaiach
Do, 16.07. Stadtapo. Trofaiach	Do, 13.08. Stadtapo. Leoben
Fr, 17.07. Stadtapo. Leoben	Fr, 14.08. Apotheke zur Hütte
Sa, 18.07. Apotheke zur Hütte	Sa, 15.08. Niklasdorf/St. Michael
So, 19.07. Niklasdorf/St. Michael	So, 16.08. Glück-Auf-Apotheke
Mo, 20.07. Glück-Auf-Apotheke	Mo, 17.08. Waasen-Apotheke
Di, 21.07. Waasen-Apotheke	Di, 18.08. Mariahilf-Apotheke
Mi, 22.07. Mariahilf-Apotheke	Mi, 19.08. Apotheke in Göss
Do, 23.07. Apotheke in Göss	Do, 20.08. Josefee-Apotheke
Fr, 24.07. Josefee-Apotheke	Fr, 21.08. Stadtapo. Trofaiach
Sa, 25.07. Stadtapo. Trofaiach	Sa, 22.08. Stadtapo. Leoben
So, 26.07. Stadtapo. Leoben	So, 23.08. Apotheke zur Hütte
Mo, 27.07. Apotheke zur Hütte	Mo, 24.08. Niklasdorf/St. Michael
Di, 28.07. Niklasdorf/St. Michael	Di, 25.08. Glück-Auf-Apotheke
Mi, 29.07. Glück-Auf-Apotheke	Mi, 26.08. Waasen-Apotheke
Do, 30.07. Waasen-Apotheke	Do, 27.08. Mariahilf-Apotheke
Fr, 31.07. Mariahilf-Apotheke	Fr, 28.08. Apotheke in Göss
Sa, 01.08. Apotheke in Göss	Sa, 29.08. Josefee-Apotheke
So, 02.08. Josefee-Apotheke	So, 30.08. Stadtapo. Trofaiach
Mo, 03.08. Stadtapo. Trofaiach	Mo, 31.08. Stadtapo. Leoben
Di, 04.08. Stadtapo. Leoben	Di, 01.09. Apotheke zur Hütte
Mi, 05.08. Apotheke zur Hütte	Mi, 02.09. Niklasdorf/St. Michael
Do, 06.08. Niklasdorf/St. Michael	Do, 03.09. Glück-Auf-Apotheke
Fr, 07.08. Glück-Auf-Apotheke	Fr, 04.09. Waasen-Apotheke
Sa, 08.08. Waasen-Apotheke	Sa, 05.09. Mariahilf-Apotheke
So, 09.08. Mariahilf-Apotheke	So, 06.09. Apotheke in Göss

Der Bereitschaftsdienst beginnt immer
um 8.00 Uhr und endet am nächsten Tag
um 8.00 Uhr früh.



SCANNEN & ONLINE
MEHR ERFAHREN →
APOTHEKEN

Stadtapotheke Leoben:	Waasen-Apotheke:
8700 Leoben	8700 Leoben
Krottendorfgasse 6	Waasenstraße 10
Tel. 03842/42351	Tel. 03842/22526
Apotheke zur Hütte:	Apotheke Mariahilf:
8700 Leoben	8793 Trofaiach
Pestalozzistraße 67	Hauptplatz 2
Tel. 03842/ 21386	Tel. 03847 / 2247
Apotheke Niklasdorf:	Apotheke in Göss:
8712 Niklasdorf	8700 Leoben
Leobnerstraße 50	Turmstraße 7
Tel. 03842/ 83880	Tel. 03842 / 22284
gleichzeitig Dienst	Josefee-Apotheke:
Michael Apotheke:	8700 Leoben
8770 St. Michael i.O	Franz Josef-Straße 7
Kärntner Straße 1	Tel. 03842 / 43264
Tel. 03843 / 2910	Stadtapotheke Trofaiach:
Glückauf-Apotheke:	8793 Trofaiach
8700 Leoben	Langfelder Straße 12
Schießstattstraße 22	Tel. 03847 / 4042
Tel. 03842 / 44810	

GEBURTEN



Buben

Matheo Ernst Korner
Maximilian Heisinger
Lukas Christopher Wrienz
Fabian Pötz

Mädchen

Teodora Jovanović
Haadiya Muhammad
Rojad Al Mawas
Emma Tóth
Manuela Vuleta
Yaqeen Alkhrewesh



Maximilian Heisinger
04.06.2026



Teodora Jovanović
18.06.2026



Emma Tóth
17.06.2026

EHESCHLIESSUNGEN



Peter Protas
und Ing. Sandra Fösl

Nemanja Polić
und Patricia-Denisa Hodăjeu

Heiko Großmann und
Marie-Christine Schoenmakers

Franz Eisl
und Manuela Pöschl

Benjamin Dietmar Wolbart
und Angelika Palli

Wolfgang Jast
und Manuela Wachter

Martin Übelbacher
und Bianca Romanatrebs

Michael Kolland
und Denise Safarik

Mag.phil. Robert Kleinhagauer
und Mag.phil. Bettina Wirth



Matthäa und Klaus Sikora
50 Jahre – Goldene Hochzeit
Wir gratulieren zum Ehejubiläum!

NÄCHSTE GEMEINDERATSSITZUNG



Mittwoch, 23. September 2026, 14.00 Uhr
GR-Sitzungssaal, Rathaus Leoben, Erzherzog Johann-Straße 2

ERSTE ANWALTliche AUSKUNFT

Unentgeltlich, jeweils freitags von 14 bis 17 Uhr,
nur nach vorheriger telefonischer Anmeldung möglich.



17.07.

Dr. Martin Sommer
Erzherzog Johann-Str. 7, Leoben,
Tel. 03842 / 43 050

24.07.

Dr. Michael Augustin
Krottendorfer Gasse 4, Leoben,
Tel. 03842 / 48 117



SCANNEN & ONLINE
MEHR ERFAHREN →
WEITERE INFOS



Patricia und Nemanja Polić
Frisch verheiratet
Wir gratulieren zur Hochzeit!



Irina und Thomas Meixner
Frisch verheiratet
Wir gratulieren zur Hochzeit!

FÜR SIE DA

DIE STADT LEOBEN ERFÜLLT
DIE TRAURIGE PFLICHT
MITZUTEILEN, DASS FRAU



GERLINDE KOHLWEISS

AM DIENSTAG, 16. JUNI 2026,
VERSTORBEN IST.

STERBEFÄLLE



Siegfried Pagitsch, 82
Gernot Theuerkauf, 81
Rudolf Haider, 89
Theresia Pfandl, 83
Johann Lanner, 82
Ingrid Haslinger, 83
Brigitte Walentich, 64
Gerlinde Kohlweiß, 86
Monika Egger, 54
Ileš Vinković, 76

Leposava Tošeski, 73
Hubert Antrich, 87
Klara Bein, 86
Franz Leitner, 84
Julian Putzl, 20
Irene Sifkovits, 89

DIE STADT LEOBEN ERFÜLLT
DIE TRAURIGE PFLICHT
MITZUTEILEN, DASS HERR



PROF. HORST RENHER

AM FREITAG, 26. JUNI 2026,
VERSTORBEN IST.

Steinmetzbetrieb Vorraber

Sonnleitner & Vorraber Steinmetz GmbH

8700 Leoben 8600 Bruck/Mur
Kärntnerstraße 80 Leobnerstraße 75
03842/ 81 183 03862/ 51 426

GRABANLAGEN
INSCHRIFTEN
GRABSCHMUCK
FENSTERBÄNKE
ARBEITSPLATTEN
RENOVIERUNGEN



Anzeige

office@steinmetz-vorraber.at www.steinmetz-vorraber.at

BESTATTUNG LEOBEN
WIR SIND FÜR SIE DA SEIT 1914



© Foto Freilinger

24 STUNDEN AM TAG
7 TAGE DIE WOCHE FÜR SIE DA
03842/82 380

WIR HELFEN
NACHHALTIG
ABSCHIED ZU NEHMEN

„Denn für den letzten
Abschied gibt es
keine zweite Chance“

Bestattung Leoben | Scheiterbodenstraße 1 | 8700 Leoben
Tel.: 03842/82 380 | bestattung@stadtwerke-leoben.at
www.stadtwerke-leoben.at

Anzeige

BAUERNMARKT IN LEOBEN

**JEDEN DIENSTAG
& FREITAG**

KIRCHPLATZ & INNENSTADT
7 - 12 UHR (außer Feiertage)



**GENIAL
REGIONAL**

IM HERZEN
DER STADT LEOBEN



BEHINDERTENBERATUNG VON A-Z



KOBV-Büro, Roseggerstraße 4, Parterre / Tür 5, 8700 Leoben
10. August & 07. September 2026, 11.00 - 13.00 Uhr
Voranmeldung: 0664/14 74 706 und 0664/14 74 704

BLUTSPENDETERMINE



Montag, 24. August 2026, 11.00 – 13.00 und 14.00 – 18.00 Uhr
Pfarrsaal Lerchenfeld, Karrergasse 10

VEREIN ACHTERBAHN



Selbsthilfegruppe für Menschen mit psychischer Erkrankung

Wann: jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat,
15.30 - 18.00 Uhr (nicht an Feiertagen)

Wo: Sozialpsychiatrische Tagesstruktur,
Homanngasse 7-9, 8700 Leoben

Kontakt: 0676 / 407 97 46

MÜLLABFUHRPLAN & APP



Abholtermine für Rest- und Biomüll, Altpapier und Gelbe Tonne in Leoben. Kostenlos als App oder online abrufbar. Ihre persönlichen Termine auf einen Blick. **Ihre Mülltonne wurde nicht entleert?**
Wirtschaftshof: 03842 4062 282
Stadtgemeinde: 03842 4062 367



SCANNEN & ONLINE
MEHR ERFAHREN →

FUNDAMT LEOBEN



Wenn Sie einen Gegenstand verloren haben, können Sie unter 03842 / 4062 - 249 mit dem **Fachbereich Fundwesen** im Rathaus der Stadt Leoben Kontakt aufnehmen.

WOHNUNGSSERVICE



Für Schadens- und Störungsmeldungen, Rückfragen zu gemeldeten Schäden, sonstigen Anfragen sowie Lob oder Beschwerden erreichen Sie uns unter +43 3842 40 62 170.
Mo – Do: 8 bis 16 Uhr | Fr: 8 bis 12.30 Uhr

VERORDNUNGEN



Gemäß § 43 Abs 1 lit b Straßenverkehrsordnung (StVO) 1960, BGBl 1960/159 idgF, werden nachstehende Verkehrsmaßnahmen erlassen:

Waasenstraße

→ Für die östliche Straßenseite, von 29 m nördlich der Einbindung Badgasse, bis unmittelbar südlich der Ausfahrt des Objektes Leoben, Waasenstraße 5: Parken verboten (Verkehrszeichen § 52 Z 13 a StVO)

Werktags Mo-Fr von 8-18 Uhr, werktags Sa von 8-12 Uhr (Zusatztafel)

Bodenmarkierung gemäß § 55 StVO

→ Für die östliche Straßenseite, von unmittelbar südlich der Ausfahrt des Objektes Leoben, Waasenstraße 5, bis zur nördlichen Hauskante des Objektes Leoben, Waasenstraße 5: Parken verboten – Zickzacklinie (Bodenmarkierung § 55 StVO)

→ Für den 1. Abstellplatz der Parkbucht, welcher an der östlichen Straßenseite nördlich des Objektes Leoben, Waasenstraße 5, gelegen ist. Halten und Parken verboten (Verkehrszeichen § 52 Z 13 b StVO)

Gilt täglich von 0-24 Uhr – ausgenommen Ladetätigkeit (Zusatztafel)

Bodenmarkierung gemäß § 55 StVO

→ Für die an der östlichen Straßenseite nördlich des Objektes Leoben, Waasenstraße 5, gelegene Abstellplätze, vom 2. Abstellplatz bis zum 5. Abstellplatz der Parkbucht: Parken verboten (Verkehrszeichen § 52 Z 13 a StVO)
Werktags Mo-Fr von 8-18 Uhr, werktags Sa von 8-12 Uhr (Zusatztafel) Bodenmarkierung gemäß § 55 StVO

→ Für die westliche Straßenseite, von unmittelbar südlich der Einbindung Vorderberger Straße bis zur Einbindung Mühlgasse, auf eine Breite von 1,5 m: Mehrzweckstreifen (Bodenmarkierung gemäß § 55 StVO) Piktogramm Fahrrad samt Pfeil entgegen der Einbahnrichtung (Bodenmarkierung gemäß § 55 StVO)

→ Für die Parkbucht, welche an der westlichen Straßenseite, von nördlich der Einbindung Mühlgasse bis zur nördlichen Hauskante des Objektes Leoben, Waasenstraße 14, gelegen ist, auf eine Breite von 2 m: Halten und Parken verboten (Verkehrszeichen § 52 Z 13 b StVO), Werktags Mo-Fr von 8-18 Uhr, werktags Sa von 8-12 Uhr – ausgenommen Ladetätigkeit (Zusatztafel), Bodenmarkierung gemäß § 55 StVO; Anmerkung: Die Breite der Parkbucht muss 2 m betragen. Der Mehrzweckstreifen mit 1,5 m Breite muss außen herum verschwenkt (bauchförmig) geführt werden.

Seegrabenstraße (L 122)

→ Im Bereich westlich der Einbindung Seegrabenstraße von unmittelbar westlich des dortigen Schutzweges, auf eine Länge von 25 Meter in westliche Richtung: Sperrlinie (Bodenmarkierung gemäß § 55 StVO)

→ Im Bereich westlich der Einbindung Seegrabenstraße von 25 Meter westlich des dortigen Schutzweges bis zur nördlichen Hauskante des Objektes Leoben, Seegrabenstraße 12: Warnlinie (Bodenmarkierung gemäß § 55 StVO)

Moserhofstraße

→ Für die südliche Straßenseite, im Bereich von unmittelbar östlich des Schutzweges bis zum Zugang zum Objekt Leoben, Moserhofstraße 5 Geh- und Radweg (Verkehrszeichen § 52 Z 17 a lit a StVO) jeweils am Beginn (Verkehrszeichen § 52 Z 17 a lit a StVO iVm § 52 Z 22 a StVO) jeweils am Ende Anmerkungen: Bei den Zu- bzw. Ausfahrten zu/vom Objekt Josef Heißl-Straße 1 (Firma Hitthaller), zu/vom gebührenpflichtigen Parkplatz sowie zu/von den Objekten Moserhofstraße 9-15 wäre eine Begrenzungslinie zu markieren. Der Schutzstreifen am Gehsteigrand endet an der bisherigen Position. Das bestehende Verkehrszeichen „Achtung Kinder“ ist von dort zu entfernen.

Josef Heißl-Straße

→ Für die Straßenmitte im Bereich von der Einbindung Alois Edlinger-Gasse bis zur Einbindung Anzengrurgasse: Sperrfläche (Bodenmarkierung gemäß § 55 StVO)

Draschestraße

→ Für die an der westlichen Straßenseite gelegene Parkspur, im Bereich des Objektes Leoben, Draschestraße 15, gegenüber der Zufahrt zu den Objekten Leoben, Draschestraße 16-24, auf eine Länge von 12 Meter in nördliche Richtung: Halten und Parken verboten (Verkehrszeichen § 52 Z 13 b StVO) Ausgenommen gehbehinderte Personen (Zusatztafel) Bodenmarkierung gemäß § 55 StVO

WIR ERFRISCHEN LEBEN

MIT 19 TRINKBRUNNEN

STANDORTE - TRINKBRUNNEN & HUNDENÄPFE

1 Hauptplatz (Tiefgaragenaufgang/Pestsäule)

2 Am Glacis (Spielplatz)

3 Dreihufeisengasse 1 (Sitzbank/alter Baum)

4 Maßenburg (Vor der Maßenburg, neben Durchgang)

5 Schönowitzstraße 18 (Spielplatz)

6 Tollingweg (Spielplatz)

7 Scheiterbodenstraße (auf der Hundewiese)

8 Pebalstraße 25 (direkt vor dem Spielplatz)

9 Salzlände 25 (direkt am Spielplatz)

10 Salzlände 25 (östlich vom Spielplatz in Kurve)

11 Erzherzog Johann-Straße (Innenhof Schule)

12 Kirchplatz (vor der Kirche)

13 Mareckai Waasen (Spielplatz)

14 Kerpelystraße 13 (Bildungszentrum Pestalozzi Innenhof)

15 Kammersäle (Spielplatz)

16 Hammerlinggasse (Murradweg/Brücke)

17 An der Überfuhr (vor der Brücke)

18 Fabriksgasse (Pumptracktrail)

19 Müllerleitenquelle (mit Trinkwasserstation - ca. 2km in Richtung Norden)

